

Installation and operating instructions

EN

Manuel d'installation et d'utilisation

FR

Instruções de instalação e operação

PT

Instrucciones de montaje y manejo

ES

Woda-Pure Mineralizer

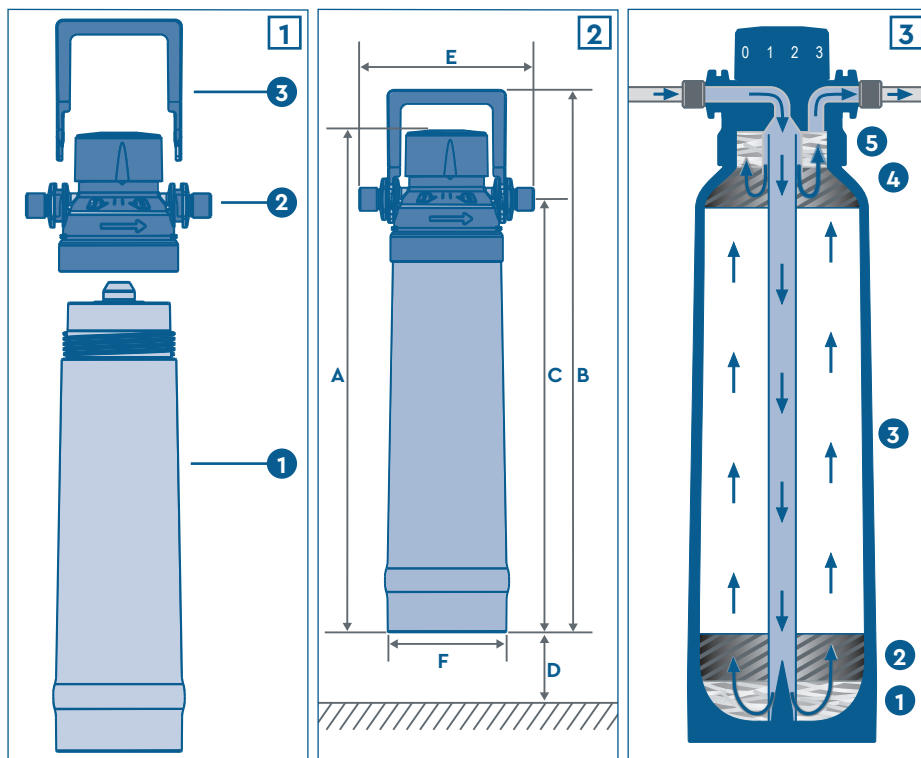
Mg + Zinc

Wichtige Hinweise: Um Fehler zu vermeiden, ist die Einbau- und Bedienungsanleitung stets griffbereit aufzubewahren, vor der Ausführung von Arbeiten am Gerät vollständig durchzulesen und zu beachten. Unsere Merkblätter und Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Important notice: Always keep the fitting and operating instructions close at hand to avoid any mistakes and before carrying out any work on the device you should read the fitting and operating instructions carefully and follow them. While our data sheets and brochures should provide advice to the best of our knowledge, the content thereof is not legally binding. In addition to this, our general terms and conditions of trade apply.

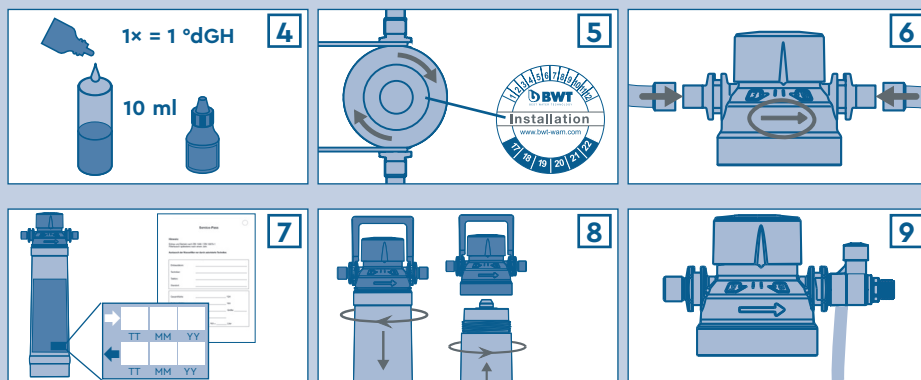
Do not use with water that is microbiologically unsafe or of unknown quality without adequate disinfection before or after the water treatment system.

Änderungen vorbehalten!
Subject to alterations!



Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang	3
2	Technische Daten	3
2.1	Dimensionen und Massen	3
2.2	Betriebsbedingungen	3
2.3	Typische Kapazitäten und Chlorreduktion	3
3	Verwendung und Aufbau	4
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.2	Aufbau und Funktion des Filters	4
4	Betriebs- und Sicherheitshinweise	4
4.1	Verantwortung des Betreibers	5
4.2	Gewährleistung und Haftungsausschluss	5
4.3	Qualifiziertes Personal	6
4.4	Druck	6
4.5	Betriebspausen / Austauschintervalle	6
4.6	Entsorgung	6
5	Filtersystem installieren	6
5.1	Filtersystem auspacken	6
5.2	Filterhalterung montieren	7
5.3	Filterkapazität bestimmen und Bypass/Verschnitt einstellen	7
5.4	Filterkopf montieren	7
5.5	Montage eines Wasserzählers	7
5.6	Filterkerze installieren/wechseln	8
6	Wartung und Instandhaltung	8
7	Fehlerbehebung	9
8	Bestellnummern	9
9	Tabelle der Filterkapazitäten	9



Erklärung Warnhinweise

⚠️ WARNUNG!

- weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

⚠️ VORSICHT!

- weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ℹ️ HINWEIS!

- hebt Empfehlungen und Informationen für einen effizienten, störungsfreien Betrieb hervor.

1 Lieferumfang

Zur fachgerechten Installation des kompletten Filtersystems wird benötigt:

- Filterkerze (1) mit Hygienekappe und Außengewinde zum Einschrauben in den Filterkopf (2).
- Filterkopf (2) mit Innengewinde zur Aufnahme der Filterkerze (1) passend für alle Filterkerzen-größen mit Einbauplquette. Der Filterkopf enthält einen Aquastop und Rückflussverhinderer.
- Halterung (3) zur Befestigung der Filterkerze

Die Filterkerze muss separat vom Filterkopf bestellt werden. Im Lieferumfang des Filterkopfes ist die Filterhalterung enthalten.

2 Technische Daten

2.1 Dimensionen und Massen

Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc		
Gesamthöhe ohne Halter, max.	A mm (inch)	475 (18 11/16)
Gesamthöhe mit Halter	B mm (inch)	500 (19 11/16)
Anschlusshöhe	C mm (inch)	421 (16 5/16)
Abstand zum Boden	D mm (inch)	65 (2 9/16)
Einbaulänge	E mm (inch)	125 (4 15/16)
Filterkerzen Ø	F mm (inch)	130 (5 1/8)
Masse Filterkerze, trocken ca.	kg (lb)	2.4 (5.3)
Masse Filterkerze, nass ca.	kg (lb)	4.2 (9.3)

1

2.2 Betriebsbedingungen

Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc		
Anschlussgewinde (Zulauf/Ablauf)		3/4" (BSP Außengewinde)
Nenndurchfluss	L/h (US gal/h)	200 (53)
Arbeitsdruckbereich	bar (psi)	2 – 8 (29 – 116)
Zulaufwasserdruck	bar (psi)	> 1.2 (> 17.4)
Druckverlust bei 30 L/h (8 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.05 (0.7)
Druckverlust bei 60 L/h (16 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.20 (2.9)
Druckverlust bei 180 L/h (48 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.50 (7.3)
Wassertemperatur, min.–max.	°C (°F)	+4 bis +30 (+39 bis +86)
Umgebungstemperatur, min.–max.	°C (°F)	+4 bis +40 (+39 bis +104)
Umgebungstemperatur bei Lagerung/ Transport, min.–max.	°C (°F)	-20 bis +40 (-4 bis +104)
Bettvolumen	L (US gal)	2.00 (0.5)
Betriebslage		vertikal oder horizontal
Mindestspülwassermenge	L (US gal)	5 (1.3)

2

¹Bei Bypasseinstellung „2" und mit jeweils einem 1,5 m Schlauch DN8 am Zu- und Ablauf montiert.

2.3 Typische Kapazitäten und Chlorreduktion

Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc		
Typische Kapazität bei 6 – 12 °dGH ²	L (US gal)	2,050 (542)
Chlorreduktion gemäß Abschnitt 5.5.2 EN 14898:2006	Klasse	1

²Die tatsächlichen Kapazitäten können im Betrieb höher oder niedriger sein als in der Tabelle angegeben. Die Kapazitäten sind abhängig von der Eingangswasserqualität, dem Durchfluss, dem Zulaufwasserdruck und der Strömungskontinuität. Die Gesamthärterreduktion wird gemäß Abschnitt 5.5.5 EN 14898:2006 bei den angegebenen Kapazitäten erreicht.

T1

Die typischen Filterkapazitäten und Bypasseinstellungen der Filterkerze sind in Kapitel 9 aufgelistet.

3 Verwendung und Aufbau

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese BWT Filterkerze ...

- darf nur zur Entkarbonisierung von Kaltwasser eingesetzt werden, welches die gesetzlichen Anforderungen an Trinkwasserqualität erfüllt.
- vermindert die Gesamthärte von Trinkwasser und schützt somit Geräte vor schädlichen Kalkablagerungen.
- verbessert das Aroma von Getränken durch Entfernen von Geruchs- und Geschmacksstoffen, wie z.B. Chlor.
- mineralisiert das Wasser durch Zugabe von Zink und Magnesium.
- filtert Partikel aus dem Wasser.

Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3.2 Aufbau und Funktion des Filters

- 1 Vorfiltration: Partikel werden entfernt.
- 2 Aktivkohle-Vorfiltration: Geruchs- und Geschmacksstoffe, wie z.B. Chlor werden entfernt
- 3 Ionentauscher: Reduktion der Gesamthärte und Mineralisierung mit Zink und Magnesium
- 4 Aktivkohle Filtration: Entfernung von Chlor aus dem Verschnitt
- 5 Feinfiltration: Entfernung von Partikeln

3

ⓘ HINWEIS!

- Die Bypasseinstellung am Filterkopf hat keinen Einfluss auf die korrekte Funktion der Filterkerze.

4 Betriebs- und Sicherheitshinweise

Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen bleiben bei jedem Produkt Restgefahren bestehen, besonders bei unsachgemäßem Umgang. Jedes technische Gerät benötigt regelmäßige Wartung und Instandhaltung, um einwandfrei zu funktionieren.

⚠ WARNUNG!

- Bei jeder nicht-bestimmungsgemäßen Verwendung z.B. dem Einsatz des Filtersystems zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit beim Trinken von Wasser:
 - mikrobiologische Gefahr durch Belastung mit krankheitserregenden Keimen
 - Gefahr aus zu hohen Konzentrationen an Schwermetallen oder organischen Verunreinigungen
- Zum Schutz des Trinkwassers sind bei jeglichen Arbeiten am Filtersystem die länderspezifischen Richtlinien für Trinkwasserinstallationen (z.B. DIN 1988, EN 1717) zu beachten.
- Gibt es eine behördliche Aufforderung Leitungswasser in Folge von Verkeimung abzukochen, gilt dies auch für gefiltertes Wasser. Wird das Trinkwasser wieder als unbedenklich freigegeben, ist ein Tausch der Filterkerze und Reinigung der Anschlüsse zwingend notwendig.
- Zwei baumustergeprüfte Rückflußverhinderer nach DIN EN 13959 sind im Filterkopf integriert.
- Vor Wartungsarbeiten an der Trinkwasserversorgung das Filtersystem von der Wasserversorgung trennen. Die Wasserleitung spülen, bevor das Filtersystem wieder angeschlossen wird.
- Vor der Montage das Endgerät vom Stromnetz trennen.

⚠ VORSICHT!

- Beachten Sie die länderspezifischen Installationsvorschriften (z. B. DIN 1988, EN 1717), allgemeine Hygienebedingungen und technischen Daten zum Schutz des Trinkwassers.

- ▶ Installieren Sie vor dem Filtersystem ein Absperrventil.
- ▶ Setzen Sie nur Anschlüsse mit Flachdichtungen ein. Konische Dichtungen beschädigen die Anschlüsse des Filterkopfes und führen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.
- ▶ Für den Geräteanschluss dürfen nur Schläuche entsprechend DVGW W 543 verwendet werden.
- ▶ Sollte das Produkt unter 0 °C gelagert worden sein, lassen Sie das ausgepackte Produkt vor der Inbetriebnahme mindestens 24 Stunden in der Umgebungstemperatur des Installationsorts liegen.
- ▶ Das Filtersystem nicht in der Nähe von Hitzequellen und offenem Feuer installieren.
- ▶ Chemikalien, Lösungsmittel und Dämpfe dürfen nicht mit dem Filtersystem in Berührung kommen.
- ▶ Der Installationsort muss frostsicher und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.

❗ HINWEIS!

- ▶ Für die Aufstellung und den Betrieb des Filtersystems sind unter anderem die BG-Regeln „Arbeiten in Küchenbetrieben“ des Fachausschusses „Nahrung- und Genussmittel“ der BGZ (BGR111) zu beachten. Das Filtersystem ist hygienisch laut Abschnitt 7.4 DIN 18879-1 untersucht.
- ▶ Die Werkstoffauswahl erfolgte gemäß den Anforderungen der DIN 18879-1 und der EN 14898.
- ▶ Die Druckfestigkeit des Filtersystems entspricht der DIN 18879-1.
- ▶ Das filtrierte Trinkwasser entspricht der Flüssigkeitskategorie 2 nach EN 1717.
- ▶ Gerät (z.B. Kaffeemaschine) reinigen und entkalken vor der Erstinstallation des Filtersystems.
- ▶ Für bestimmte Personengruppen (z.B. immungeschwächte Menschen, Säuglinge) wird empfohlen, Leitungswasser vor dem Verzehr abzukochen. Dies gilt auch für filtriertes Wasser.
- ▶ Der Filter enthält geringe Mengen von Silber, um das Wachstum von Keimen zu unterdrücken. Eine geringe Menge Silber kann an das Wasser abgegeben werden. Sie ist unbedenklich und steht im Einklang mit den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO).
- ▶ Während des Filtriervorgangs erhöht sich der Magnesiumgehalt des Wassers leicht. Sollte eine spezielle magnesiumarme Diät eingehalten werden müssen, empfiehlt BWT, Kontakt mit Ihrem Arzt aufzunehmen.

4.1 Verantwortung des Betreibers

- Die Einbau- und Bedienungsanleitung muss in unmittelbarer Umgebung des Filtersystems aufbewahrt werden und jederzeit zugänglich sein.
- Das Filtersystem nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betreiben.
- Die Angaben der Einbau- und Bedienungsanleitung sind vollständig zu befolgen.

4.2 Gewährleistung und Haftungsausschluss

Die Filterkerze ist mit einer 2-jährigen Gewährleistung ausgestattet.

Die angegebenen Hinweise und Empfehlungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Trinkwasser- und Entsorgungsvorschriften müssen eingehalten werden. Alle Angaben und Hinweise in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung berücksichtigen geltende Normen und Vorschriften, den Stand der Technik, sowie unsere langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen. BWT übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aufgrund:

- Nichtbeachtung von Angaben und Hinweisen in der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Unsachgemäßer, fehlerhafter Installation
- Unsachgemäßem Betrieb
- Mechanischer Beschädigungen des Filtersystems
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Bauteile

4.3 Qualifiziertes Personal

Nur unterwiesene Personen und Fachpersonal dürfen das Filtersystem installieren, in Betrieb nehmen und Instand halten.

- Die unterwiesene Person wurde über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch und Verhalten unterrichtet.
- Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage das Filtersystem zu installieren, in Betrieb zu nehmen und Instand zu halten.

4.4 Druck

⚠ VORSICHT!

- ▶ Der maximale Nenndruck darf 8 bar nicht übersteigen. Liegt er höher, muss ein Druckminderer vor dem Filtersystem eingebaut werden.

❗ HINWEIS!

- ▶ Der Einbau eines Druckminderers kann sich strömungsreduzierend auswirken.
- ▶ Für die fehlerfreie Funktion des Filtersystems darf der Eingangsdruck 1,2 bar nicht unterschreiten.

Druckstöße sind zu vermeiden. Treten sie dennoch auf, darf die Summe aus Druckstoß und Ruhe- druck den Nenndruck von 8 bar nicht übersteigen. Dabei darf der positive Druckstoß 2 bar nicht überschreiten und der negative Druckstoß darf 50% des sich einstellenden Fließdruckes nicht unterschreiten (siehe DIN 1988 Teil 2.2.4).

4.5 Betriebspausen / Austauschintervalle

Bei Betriebspausen von längerer Dauer das Absperrventil im Zulauf des Filtersystems schließen. Nach Betriebspausen von mehr als zwei Tagen (Wochenende, Urlaub ...) das Filtersystem mit 4–5 Liter Wasser spülen, bevor es wieder benutzt wird.

Ein Austausch der Filterkerze ...

- ist nach dem Erreichen der in Kapitel 2.3 angegebenen Kapazität durchzuführen.
- hat spätestens 12 Monate nach dem Einbau/Tausch zu erfolgen.
- hat nach einer Stillstandszeit ab 4 Wochen zu erfolgen.

4.6 Entsorgung

Sind lokale Sammelstellen vorhanden, erschöpfte Filterkerzen, übrige Teile und Verpackung zur Schonung der Umwelt dem Recycling zuführen. Geltende lokale Vorschriften beachten!

5 Filtersystem installieren

❗ HINWEIS!

- ▶ Entkarbonisiertes Wasser enthält freie Kohlensäure. Beachten Sie bei der Wahl der Montage- materialien, dass nur geeignete Werkstoffe verwendet werden dürfen. Empfohlen wird BWT Zubehör.

5.1 Filtersystem auspacken

Filter aus der Verpackung nehmen und auf Vollständigkeit und Unversehrtheit (Transportschäden) prüfen.

⚠ VORSICHT!

- ▶ Defekte Teile müssen sofort ausgetauscht werden.
- ▶ Sauber arbeiten.

5.2 Filterhalterung montieren

⚠ VORSICHT!

- ▶ Vor der Installation Technische Daten (Kapitel 2) und Betriebs-/Sicherheitshinweise (Kapitel 4) lesen.
 - ▶ Für den Geräteanschluss nur Schläuche entsprechend DVGW W 543 verwenden.
 - ▶ Beim Montieren von Zubehör (Schläuche, Anschluss-Sets) Einbaumaße und Biegeradien beachten.
- Für die Aufstellung des Filtersystems sollte ein Ort gewählt werden, der ein einfaches Anschließen an das Trinkwassernetz ermöglicht.
 - Halterung bei der Montage so ausrichten, dass Filterkopf und -kerze später bequem eingesetzt werden können.
 - Das Filtersystem muss mittels Halterung stabil an einer Wand angeschraubt werden.
 - Das Filtersystem kann vertikal und horizontal betrieben werden.
 - Der Abstand zwischen der Filterkerze und dem Boden sollte mindestens 65 mm betragen, damit der Platz zur Montage der Filterkerze ausreicht.
 - Bei der Montage der Filterkerze für die horizontale Betriebsweise muss darauf geachtet werden, dass die Filterkerze auf dem Boden aufliegt.

2

5.3 Filterkapazität bestimmen und Bypass/Verschnitt einstellen

- Die Gesamthärte wird beim Wasserversorger erfragt oder mittels Schnelltest (Tröpfchentest) bestimmt. Die Filterkapazität steht in Tabelle T1 (letzte Seite).
- Die Bypasseinstellungen am Filterkopf haben für diese Filterkerze keine Funktion.
- Die Filterkerze arbeitet mit einem fest eingestelltem Bypass.
- Der Filterkopf wird mit Hilfe der beigelegten Einbauplakette versiegelt. Monat und Jahr der Installation müssen auf der Plakette eingetragen werden.

4

5

ⓘ HINWEIS!

- ▶ BWT empfiehlt die Größe der Filterkerze und damit die Kapazität so zu wählen, dass ein Austausch regelmäßig im Abstand von 6 Monaten, spätestens jedoch nach 12 Monaten erfolgt.

5.4 Filterkopf montieren

⚠ VORSICHT!

- ▶ Der Filterkopf darf nie über längere Zeit ohne montierte Filterkerze unter Wassernetzdruck stehen.
- ▶ Das Anzugsdrehmoment der Anschlüsse darf 15 Nm nicht überschreiten!

ⓘ HINWEIS!

- ▶ Im Filterkopf ist ein Aquastop montiert, der ein unbeabsichtigtes Austreten von Wasser bei geöffnetem Absperrventil verhindert, wenn keine Filterkerze installiert ist.

Filterkopf in die Filterhalterung einsetzen, dabei korrekte Fließrichtung beachten.

- Schläuche (Biegeradien beachten!) für Wasserzu- und -ablauf an den Filterkopf montieren.
- Schlauch für den Wasserzulauf an das vorhandene Absperrventil im Zulauf anschließen.
- Schlauch für den Wasserablauf an den Verbraucher anschließen.

6

5.5 Montage eines Wasserzählers

BWT empfiehlt den Einbau eines Wasserzählers im Ablauf der Filterkerze falls der Verbraucher, z.B. Kaffeemaschine über keinen Zähler verfügt, der den notwendigen Austausch der Filterkerze anzeigt. Durch den Einbau eines Wasserzählers kann jederzeit die verfügbare Restkapazität der Filterkerze ermittelt werden. Beachten Sie dessen Bedienungsanleitung.

5.6 Filterkerze installieren/wechseln

⚠ VORSICHT!

- ▶ Die Filterkerze darf nur in einen Original BWT Filterkopf eingebaut werden.
 - ▶ Sauber arbeiten, Verunreinigungen am Filtersystem vermeiden.
 - ▶ Das bauseitig montierte Absperrventil vor dem Filterkerzentausch schließen.
- Neue Filterkerze aus der Verpackung nehmen und Hygienekappe entfernen.
 - Vor der Installation der Filterkerze das Datum der Installation sowie das Austauschdatum (spätestens nach 12 Monaten) auf das Typenschild der Filterkerze schreiben.
 - Im Falle eines Wechsels alte Filterkerze im Uhrzeigersinn aus dem Filterkopf drehen.
 - Neue Filterkerze gegen den Uhrzeigersinn in den Filterkopf drehen.
 - Absperrventil öffnen und System auf Dichtheit prüfen.

7

8

ⓘ HINWEIS!

- ▶ Bei Inbetriebnahme muss die Filterkerze entlüftet werden.
- ▶ Mindestspülwassermengen sind in Kapitel 2.2 angegeben. Die angegebene Menge an Spülwasser soll verworfen werden.

9

6 Wartung und Instandhaltung

⚠ VORSICHT!

- ▶ Bei Nichtbeachtung der Austauschintervalle des Filters kann es zu Schäden an den nachfolgenden Verbrauchern kommen.
- ▶ Bei Nichtaustausch des Filterkopfes oder der Schläuche kann es zu Sachschäden kommen.

Trinkwasser ist ein Lebensmittel	Hygienische Sorgfalt im Umgang mit dem Filtersystem ist selbstverständlich. Das Filtersystem äußerlich regelmäßig mit einem feuchten Tuch reinigen und beim Filterkerzenwechsel sauber arbeiten. Einsatz von ätzenden Chemikalien und scharfen Reinigungsmitteln vermeiden.
Prüfung auf Dichtheit	regelmäßig
Prüfung der Druckschläuche	regelmäßige Prüfung auf Knick- und Quetschstellen. Geknickte Schläuche müssen ersetzt werden.
Betriebspause	Nach einer Betriebspause von mehr als zwei Tagen muss die Filterkerze mit mindestens 4–5 Liter Wasser gespült werden.
Austausch Filterkerze	nach spätestens 12 Monaten (unabhängig von der Restkapazität); nach einer Stillstandszeit von 4 Wochen und länger
Austausch Filterkopf	nach 5 Jahren, spätestens nach 10 Jahren
Austausch Druckschläuche	nach 5 Jahren

7 Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
kein Bezug von filtertem Wasser möglich	Wasserzufuhr oder andere Absperrventile geschlossen Filterkerze nicht vollständig in den Filterkopf eingedreht Filterkopf falsch montiert	Absperrventile prüfen und ggf. öffnen Filterkerze um ½ Drehung heraus- und wieder bis zum Anschlag hineindrehe (Kapitel 5.6) Durchflussrichtung – Richtungspfeil am Filterkopf prüfen und ggf. umkehren (Kapitel 5.4) Systemdruck prüfen (Kapitel 4.4)
geringer Wasserdurchlass	Systemdruck ist zu niedrig	Systemdruck prüfen (Kapitel 4.4)
Aquastop im Filterkopf undicht bei ausgebauter Filterkerze	Ablagerung von Fremdpartikeln im Aquastop	System mit eingebauter Filterkerze entlüften (Kapitel 5.6)
Verschraubung undicht	Dichtung defekt	Dichtung prüfen, bei Bedarf durch neue ersetzen
Luftblasen	nicht vollständig entlüftet	Entlüftung wiederholen (Kapitel 5.6)
milchig / weißes Wasser	verfahrensbedingte Bildung von Kohlensäure, die als kleine weiße Blasen austritt	nach ca. 5 Min. verschwindet die Trübung
Heizelemente, Boiler im Gerät verkalkt zu schnell	Filterkapazität überschritten, zu kleine Filtergröße, Änderung der Wasserhärte vom Wasserversorger	Gesamthärte und Filterkapazität überprüfen (Kapitel 5.3), ggf. größere Filterkerze einbauen

8 Bestellnummern

	Bestell-Nr.
Filterkerze Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc	125595502
Woda-Pure Filterkopf	12533

9 Tabelle der Filterkapazitäten

Total Hardness in °dH	Filterkapazität in Litern
≤5	use Woda-Pure Mineralizer Mg + CUF Care
6–12	2,050 (542)
13–18	1,340 (354)
19–25	820 (217)
26–29	560 (148)
≥30	480 (127)

Table of Contents

1	Scope of delivery	11
2	Technical Data	11
2.1	Dimensions und weights	11
2.2	Operating conditions	11
2.3	Typical capacities and chlorine reduction	11
3	Usage and design	12
3.1	Assigned use	12
3.2	Design and function of the filter system	12
4	Operating and safety instructions	12
4.1	Responsibility of the operator	13
4.2	Warranty and exclusion of liability	13
4.3	Qualified personnel	14
4.4	Pressure	14
4.5	Operation after a break or shutdown / Replacement intervals	14
4.6	Disposal	14
5	Installing the filter system	14
5.1	Unpacking the filter system	15
5.2	Fitting the filter bracket	15
5.3	Determining filter capacity and bypass setting	15
5.4	Fitting the filter head	15
5.5	Installing a water meter	16
5.6	Installing/replacing the filter cartridge	16
6	Service and maintenance	16
7	Trouble shooting	17
8	Order numbers	17
9	Table of filter capacities	17

Explanation of warning notices

⚠ WARNING!

- Indicates a possibly dangerous situation which may cause risk of health.

⚠ CAUTION!

- Indicates a possibly dangerous situation which may cause damage of property.

ℹ NOTE!

- Additional information for an efficient and optimal operation.

1 Scope of delivery

For professional installation of the filter system the following parts are required:

- Filter cartridge (1) with hygienic cap and male thread for screwing into the filter head (2).
- Filter head (2) with female thread for mounting the filter cartridge (1), suitable for all filter cartridge sizes with installation label. An Aquastop and two non return valves (inlet and outlet) are installed in the filter head.
- Bracket (3) for mounting the filter cartridge.

The filter cartridge has to be ordered separately from the filter head. The bracket is included in the scope of delivery of the filter head.

2 Technical Data

2.1 Dimensions und weights

			Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc
Total height without bracket, max.	A	mm (inch)	475 (18 11/16)
Total height with bracket	B	mm (inch)	500 (19 11/16)
Connection height	C	mm (inch)	421 (16 9/16)
Distance from floor	D	mm (inch)	65 (2 9/16)
Installation length	E	mm (inch)	125 (4 11/16)
Filter cartridge Ø	F	mm (inch)	130 (5 1/8)
Weight of dry filter cartridge, approx.		kg (lb)	2.4 (5.3)
Weight of wet filter cartridge, approx.		kg (lb)	4.2 (9.3)

1

2.2 Operating conditions

		Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc
Connection thread (intake/outlet)		3/8" (BSP male)
Nominal flow	L/h (US gal/h)	200 (53)
Working pressure range	bar (psi)	2 – 8 (29 – 116)
Intake water pressure	bar (psi)	> 1.2 (> 17.4)
Pressure loss at 30 L/h (8 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.05 (0.7)
Pressure loss at 60 L/h (16 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.20 (2.9)
Pressure loss at 180 L/h (48 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.50 (7.3)
Water temperature, min.–max.	°C (°F)	+4 to +30 (+39 to +86)
Ambient temperature, min.–max.	°C (°F)	+4 to +40 (+39 to +104)
Ambient temperature during transportation/storage, min.–max.	°C (°F)	-20 to +40 (-4 to +104)
Bed volume	L (US gal)	2.00 (0.5)
Operating position		horizontal or vertical
Minimum flushing volume	L (US gal)	5 (1.3)

2

¹Bypass setting "2", with a 1.5 m (59.06 inch) hose DN8 fitted to both the intake and outlet.

2.3 Typical capacities and chlorine reduction

		Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc
Typical capacity at 6 – 12 °dGH ² *	L (US gal)	2,050 (542)
Chlorine reduction according to 5.5.2 EN 14898:2006	Category	1
Reduction (influent challenge concentration 2.0 mg/l) ³	%	> 50 %

²The actual capacities in operation can be higher or lower than the capacities stated in the table. The capacities depend on the quality of the input water, the flow rate, the intake water pressure and the flow continuity. The general hardness reduction is reached in accordance with Section 5.5.5 EN 14898:2006 for the stated capacities.

³The concentration of chlorine in water entering the system was reduced to a concentration less than or equal to the permissible limit for water laving the system, as specified in NSF/ANSI 42. While testing was performed under standard laboratory conditions, actual performance of the system may vary.*

T1

Typical filter capacities and bypass settings are listed in Chapter 9.

3 Usage and design

3.1 Assigned use

This BWT filter cartridge ...

- is only to be used for decarbonizing cold water fulfilling the legal requirements for drinking water.
- reduces total* hardness and thus protects appliances against lime scale deposits.
- improves flavour of beverages by removing substances responsible for taste and odor (eg. chlorine).
- mineralizes drinking water with zinc and magnesium.
- filters particles* out of the water.

Any other use is deemed to be non-intended.

3.2 Design and function of the filter system

- 1 Pre-filtration: Removal of particles
- 2 Active carbon pre-filtration: Substances responsible for taste and odor (e.g. chlorine) are removed
- 3 Ion exchanger: Reduction of total hardness and mineralisation with zinc and magnesium
- 4 Active carbon filtration: removal of chlorine, also from bypass water
- 5 Particle filter: removal of particles

3

NOTE!

- The bypass setting on the filter head does not have a function for this filter cartridge.

4 Operating and safety instructions

Despite complying with all safety precautions, risks remain especially in case of misuse or inappropriate handling. Each technical device is to be maintained and serviced regularly to function properly.

WARNING!

- Any use contrary to the intended use, e.g., if the filter system is fed with water that is not of drinking water quality, results in a health hazard when the water is drunk:
 - Microbiological hazard due to contamination with pathogenic germs
 - Hazard from too high a concentration of heavy metals or organic contamination
- To protect the drinking water, maintenance and any other work on the filter system has to be carried out considering national directives for drinking water installations (e.g. DIN 1988, EN 1717) and applicable state and local regulations.
- If the authorities or the operator of the water supply system release instructions to boil the potable water due to microbial contamination it is necessary to boil the filtered water before consumption. If the drinking water quality is restored the filter system must be replaced and connections cleaned.
- Two type-tested non-return valves (in accordance with DIN EN 13959) are included in the filter head.
- Separate the filter system from the water supply prior to maintenance work on the drinking water supply. Rinse the water line before reconnecting the filter system.
- Disconnect the power supply of the appliance prior to installation.

⚠ CAUTION!

- Observe all national directives for drinking water installations (e.g. DIN 1988, EN 1717) and applicable state and local regulations, general sanitary requirements and technical data for the protection of drinking water.
- A check (shut-off) valve upstream of the filter system must be installed.
- Use only connections with gaskets or flat seals. Conical seals damage the filter head connections and will invalidate the warranty claim.
- The appliance needs to be connected with hoses in accordance with DVGW W 543 or NSF 42/53.
- If the product has been stored below freezing point (0 °C), leave the unpacked product at the ambient temperature of the installation location for a minimum of 24 hours prior to operation.
- Do not install the filter system near heat sources, open fire places or naked flames.
- Chemicals, solvents and vapours must not come into contact with the filter system.
- The installation location must be protected against freezing and direct sunlight.

❗ NOTE!

- For installation and operation of the filter system, the BG regulation "Rules for Safety and Health Protection When Working in Kitchens" of the "Food and Beverages" expert committee of BGZ (BGR111) must be observed. The filter system has been hygiene tested in accordance with Section 7.4 DIN 18879-1.
- The materials are selected in accordance with the requirements of DIN 18879-1 and EN 14898.
- The pressure resistance of the filter system conforms to DIN 18879-1.
- The filtered drinking water conforms to liquid category 2 in accordance with EN 1717.
- Clean and descale the appliance, e.g. coffee machine, before firstly installing the filter system.
- For immunocompromised people and infants it is recommended to boil the tap water before drinking. This also applies to filtered water.
- For the protection against microbiological growth the filter cartridge contains a small amount of silver ("bacteriostatic")*. There might be a harmless release of silver in concentrations below the recommendations of the World Health Organization (WHO). The term "bacteriostatic" indicates that the system limits the passage or growth of bacteria already existing in the incoming water*. It does not mean that the water leaving the system is safer to drink than the water entering it.
- During the filtering process, the magnesium content rises slightly. If a special low-magnesium diet is to be followed, BWT recommends to seek medical advice.

4.1 Responsibility of the operator

- The installation and operating instructions must be kept in the immediate vicinity of the filter system and must be accessible at any time.
- The filter system may only be operated in a technically perfect state ensuring a safe operation.
- The instructions in this installation and operating manual must be followed entirely.

4.2 Warranty and exclusion of liability

BWT warrants to the original purchaser/consumer all equipment that it manufactures to be free from defects in material and workmanship for a period of 2 years from the date of purchase. This warranty is subject to exclusions and limitations

The notes and recommendations listed, as well as local drinking water and recycling regulations, must be met. All information and notes in this installation and operating manual account for the applicable standards and regulations, state-of-the-art technology as well as our expertise in water treatment. BWT does not assume any liability for damages or subsequent/secondary damages arising from:

- Failure to comply with the instructions in this installation and operating manual
- Improper use
- Improper or faulty installation
- Improper commissioning, operation, maintenance
- Mechanical damage of the filter system
- Unauthorized modifications
- Technical modifications
- Use of non-certified, non-approved components

4.3 Qualified personnel

Only authorised, trained persons and professionals shall install, commission and maintain the filter system.

- Authorised, trained persons have obtained instructions regarding the assigned tasks and possible risks in case of misuse or improper operation.
- Professionals are in a position to install, commission and maintain the device, as a result of their technical training, knowledge and experience, as well as knowledge of applicable regulations.

4.4 Pressure**⚠ CAUTION!**

- If the maximum nominal pressure exceeds 8 bar (116 psi) a pressure reducer must be installed upstream of the filter system.

❗ NOTE!

- Installing a pressure reducer can reduce the flow.
- The inlet pressure of the filter system should be higher than 1.2 bar (17.4 psi).

Pressure surges are to be avoided. If they do occur, the sum of pressure surge and idling pressure must not exceed the nominal pressure of 8 bar (116 psi). The positive pressure surge must not exceed 2 bar (29 psi) and the negative pressure shock must not fall below 50% of the settling flow pressure (see DIN 1988 Part 2.2.4).

4.5 Operation after a break or shutdown / Replacement intervals

In the event of longer breaks in operation, close the shut-off valve in the inlet of the filter system. After a break in operation exceeding two days (weekends, vacation, ...), rinse the filter system with 4-5 litres (1.1-1.3 gallons) of water before reuse.

Replace the filter cartridge ...

- on reaching the capacity stated in Section 3.2.
- no later than 12 months after installation.
- after a shutdown of 4 weeks or more.

4.6 Disposal

Dispose of exhausted filter cartridges, surplus parts and packaging according to local regulations. If local collection points are available, recycle all product components to protect the environment.

5 Installing the filter system**❗ NOTE!**

- Decarbonized water contains free carbonic acid. Only appropriate materials are to be used for installation. Original BWT accessories are recommended.

5.1 Unpacking the filter system

Remove the filter system from the packaging. Inspect the delivery for completeness and transport damage. Defective parts must be replaced immediately.

⚠ CAUTION!

- ▶ Faulty or defect parts must be replaced immediately.
- ▶ Always ensure a safe and clean working environment.

5.2 Fitting the filter bracket

⚠ CAUTION!

- ▶ Before installation, read Technical data (Chapter 2) and Operating/Safety instructions (Chapter 4).
- ▶ To connect the filter system to the appliances only use hoses according to DVGW W 543 or NSF 42/53.
- ▶ When installing accessories (hoses, connection sets), observe the installation dimensions and bending radii.

- To install the filter system, choose a location that enables simple connection to the water mains.
- The bracket has to be aligned and mounted to allow a convenient access and replacement of the filter cartridge.
- The filter system must be securely bolted to a wall using the bracket.
- The filter system can be operated in a vertical or horizontal position.
- For easy service and replacement of the filter cartridge after installation a minimum clearance/ distance of 65 mm (2.56 inches) is required at the bottom of the cartridge. 2
- When installing the filter cartridge for horizontal operation, ensure that it is resting on the floor.

5.3 Determining filter capacity and bypass setting

- The general hardness can be requested from the water supplier or determined with a titration test. The typical filter capacities are shown in Table T1 (last page). 4
- The bypass setting on the filter head does not have a function for this filter cartridge.
- The filter cartridge does have a constant bypass. 5
- The filter head should be sealed with the included warranty label. Note month and year on the label.

📌 NOTE!

- ▶ BWT recommends to choose the size of the filter cartridge with its capacity to be due for replacement in 6 to 12 month intervals.

5.4 Fitting the filter head

⚠ CAUTION!

- ▶ The filter head is never to be left under mains water pressure without a mounted filter cartridge.
- ▶ The tightening torque of the fittings (inlet/outlet) must not exceed 15 Nm!

📌 NOTE!

- ▶ The integrated Aquastop in the filter head prevents a water flow without mounted filter cartridge.

Insert the filter head into the filter bracket, observe the correct direction of flow.

- Mount hoses (observe the bending radii!) for the water intake and outlet at the filter head.
- Connect the water intake hose to the existing check/shut off valve in the intake.
- Connect the water outlet hose to the appliance. 6

5.5 Installing a water meter

BWT recommends the installation of a water meter in the inlet of the filter cartridge in case the filter system is used for a device without an integrated water meter (e.g. coffee machine) which indicates the required replacement of the filter cartridge. With the water meter the filter cartridge's residual capacity can be determined at any time. Observe the operating instructions of the BWT.

5.6 Installing/replacing the filter cartridge

⚠ CAUTION!

- ▶ The filter cartridge may only be installed in a genuine BWT filter head.
- ▶ Work cleanly, avoid impurities on the filter system.
- ▶ Close the check/shut off valve before exchanging the filter cartridge.

- Unpack the filter cartridge and remove the hygienic cap.
- Before installing the filter cartridge mark the installation and replacement date (no later than 12 months) on the type label of the filter cartridge. Optionally, a service pass can be obtained. Fill in the dates and fix the service pass to the filter head e.g. with a cable tie. 7
- In case of replacement unscrew the filter cartridge clockwise out of the filter head. 8
- Screw the new filter cartridge counter clockwise into the filter head.
- Open the check/shut off valve and check the system for leaks.

📌 NOTE!

- ▶ During commissioning, the filter has to be purged/flushed.
- ▶ The minimal flushing volume is given in Section 2.2. The volume of purge water is to be dismissed. 9

6 Service and maintenance

⚠ CAUTION!

- ▶ Failure to respect the replacement intervals of the filter cartridge may cause damage to the downstream appliances.
- ▶ Failure to replace the filter head or the hoses after 5 years can cause property damage.

Drinking water is food	Handle the filter system hygienically. Clean the filter system regularly with a damp cloth. Work cleanly especially when replacing the filter cartridge. Avoid using alcohol based cleaners, acidic and strong chemicals.
Check for leaks	Regularly
Check the pressure hoses	Regularly check for breaks, squeezes and pinch points. Replace damaged hoses.
Break in operation/shutdown	After a break in operation exceeding two days, the filter cartridge should be purged with a minimum of 4–5 liters (1.1–1.3 US gallons) of water.
Replace filter cartridge	After 12 months (regardless of the residual capacity); after a shutdown of more than 4 weeks
Replace filter head	After 5, after 10 years the latest
Replace pressure hoses	After 5 years

7 Trouble shooting

Error	Cause	Action
Filtered water cannot be drawn	Water supply in general is stopped or a valve is closed Filter cartridge not screwed properly into the filter head Filter head fitted incorrectly	Test all valves and open if necessary Unscrew filter by ½ rotation and reinsert as far as possible (Section 5.5) Check flow direction according to the arrow on the filter head and reverse flow direction if necessary (Section 5.3)
Low water flow rate	System pressure is too low	Check system pressure (Section 4.4)
Aquastop in filter head leaking while filter cartridge is removed	Particles deposited in Aquastop	Purge/flush filter system with mounted filter cartridge (Section 5.6)
Threaded /screw connection is leaking	Defective seal	Check seal, replace if necessary
Air bubbles	System not completely purged	Repeat purging/flushing procedure (Section 5.6)
Turbid or white water	Process-related formation of small bubbles of carbonic acid	Turbidity vanishes after 5 minutes.
Heating element, boiler in the appliance not satisfactorily protected against lime scale	Capacity of filter cartridge, filter cartridge too small; change in water hardness from the water supplier.	Check total hardness (Section 5.3) and filter capacity. Fit suitable filter cartridge if necessary.

8 Order numbers

	Order Number
Filter cartridge Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc	125595502
Woda-Pure filter head	12533

9 Table of filter capacities

Total Hardness in °dH	Filter capacity in litres
≤5	use Woda-Pure Mineralizer Mg + CUF Care
6–12	2,050 (542)
13–18	1,340 (354)
19–25	820 (217)
26–29	560 (148)
≥30	480 (127)

Sommaire

1	Contenu de la livraison	19
2	Données techniques	19
2.1	Dimensions et mesures	19
2.2	Conditions de fonctionnement	19
2.3	Capacités typiques et réduction du chlore	19
3	Utilisation et structure	20
3.1	Utilisation conforme	20
3.2	Structure et fonction du filtre.....	20
4	Consignes de service et de sécurité	20
4.1	Responsabilité de l'exploitant	21
4.2	Garantie et exclusion de la responsabilité	21
4.3	Personnel qualifié	22
4.4	Pression	22
4.5	Pauses de fonctionnement / intervalles de remplacement	22
4.6	Mise au rebut.....	22
5	Installation du système de filtre	22
5.1	Déballage du système de filtre	23
5.2	Monter le porte-filtre	23
5.3	Déterminer la capacité du filtre et régler le by-pass	23
5.4	Monter la tête du filtre	23
5.5	Montage d'un compteur d'eau	24
5.6	Installer/remplacer la cartouche filtrante	24
6	Entretien et maintenance	24
7	Dépannage	25
8	Numéros de commande	25
9	Tableaux pour la capacité de filtre	25

Explication des mises en garde

⚠ AVERTISSEMENT!

- Indique une situation potentiellement dangereuse comportant le risque de problèmes de santé si la situation n'est pas évitée.

⚠ PRUDENCE!

- Indique une situation potentiellement dangereuse comportant le risque de dommages matériels si la situation n'est pas évitée.

ℹ REMARQUE!

- Met en évidence des recommandations et informations pour assurer un fonctionnement efficace et sans perturbations.

1 Contenu de la livraison

- Pour une installation professionnelle du système de filtre complet, il faut:
- Cartouche filtrante (1) avec un bouchon hygiénique et un filetage extérieur pour visser dans la tête du filtre (2).
 - Tête du filtre (2) avec un filet intérieur pour réception de la cartouche filtrante (1) adaptée à toutes les tailles de cartouches filtrantes avec une plaquette d'installation. La tête du filtre comprend une vanne d'arrêt et un clapet anti-retour.
 - Support (3) de fixation de la cartouche filtrante.
- La cartouche filtrante doit être commandée en plus de la tête du filtre. Le support de fixation est fourni avec la tête du filtre.

2 Données techniques

2.1 Dimensions et mesures

		Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc
Hauteur totale sans support, max.	A mm (pouce)	475 (18 11/16)
Hauteur totale avec support	B mm (pouce)	500 (19 11/16)
Hauteur de raccordement	C mm (pouce)	421 (16 5/16)
Écart au sol	D mm (pouce)	65 (2 9/16)
Longueur d'encastrement	E mm (pouce)	125 (4 11/16)
Cartouches filtrantes Ø	F mm (pouce)	130 (5 1/8)
Cartouche filtrante poids, sèche env.	kg (lb)	2.4 (5.3)
Cartouche filtrante poids, humide env.	kg (lb)	4.2 (9.3)

1

2.2 Conditions de fonctionnement

		Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc
Raccord fileté (entrée / sortie)		3/8" (filetage extérieur BSP)
Débit nominal	L/h (US gal/h)	200 (53)
Plage de pression de service	bar (psi)	2 – 8 (29 – 116)
Pression d'arrivée d'eau	bar (psi)	> 1.2 (> 17.4)
Perte de pression à 30 l/h (8 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.05 (0.7)
Perte de pression à 60 l/h (16 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.20 (2.9)
Perte de pression à 60 l/h (48 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.50 (7.3)
Température de l'eau min. – max.	°C (°F)	+4 à +30 (+39 à +86)
Température ambiante min. – max.	°C (°F)	+4 à +40 (+39 à +104)
Température ambiante au stockage/transport, min.-max.	°C (°F)	-20 à +40 (-4 à +104)
Volume de résine	L (US gal)	2.00 (0.5)
Position de service		horizontale ou verticale
Quantité minimale d'eau de rinçage	L (US gal)	5 (1.3)

2

¹Pour réglage de contournement « 2 » monté sur la conduite d'arrivée et la conduite de refoulement moyennant un tuyau de 1,5 m DN8.

2.3 Capacités typiques et réduction du chlore

		Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc
Capacité typique à 6 – 12 °dGH ² *	L (US gal)	2,050 (542)
Réduction de chlore selon section 5.5.2 EN 14898:2006	Classe	1

² Les capacités réelles peuvent excéder les valeurs du tableau vers le haut ou le bas. Les capacités dépendent de la qualité de l'eau entrante, du débit, de la pression d'arrivée d'eau et de la continuité d'écoulement. La réduction de la dureté globale est réalisée pour les capacités indiquées selon 5.5.5 EN 14898:2006.

T1 Les capacités du filtre typiques et réglages de by-pass sont listées en chapitre 9.

3 Utilisation et structure

3.1 Utilisation conforme

- Cette cartouche filtrante BWT ...
- peut être utilisée pour la décarbonatation de l'eau froide conforme aux exigences légales posées à la qualité de l'eau potable uniquement.
 - réduit la dureté globale de l'eau potable et protège les appareils de dépôts nocifs de calcaire.
 - améliore l'arôme des boissons par élimination des substances odorantes et de saveur, comme le chlore.
 - minéralise d'eau par l'ajout de zinc et magnésium.
 - filtre les particules de l'eau.
- Toute autre utilisation est considérée non conforme.

3.2 Structure et fonction du filtre

- 1 Filtration en amont: Les particules sont éliminées.
- 2 Filtration en amont par charbon actif: Les substances odorantes et aromatisantes comme le chlore sont éliminées
- 3 Échangeur d'ions: Réduction de la dureté totale et minéralisation au moyen du zinc et magnésium
- 4 Filtration par charbon actif: Élimination du chlore du mélange
- 5 Micro filtration: Élimination des particules

3

REMARQUE

- Les paramètres de réglage de contournement de la tête du filtre n'ont aucune fonction pour cette cartouche filtrante.

4 Consignes de service et de sécurité

Malgré les dispositions de sécurité, il existe toujours un risque résiduel pour tout projet, en particulier en cas d'une utilisation non conforme. Chaque appareil technique a besoin d'un entretien et d'une maintenance périodique pour fonctionner correctement.

AVERTISSEMENT!

- Toute utilisation non conforme, comme l'utilisation du système de filtre pour le traitement de l'eau qui n'est pas de qualité potable comporte un risque pour la santé en buvant cette eau:
 - risque microbiologique par les contraintes par germes provoquant des maladies
 - risque d'une concentration démesurée de métaux lourds ou encrassements organiques
- Pour assurer la protection de l'eau potable, les directives spécifiques des pays concernant les installations d'eau potable (par ex. DIN 1988, EN 1717) doivent être respectées.
- Si il existe un arrêté des autorités publiques exigeant l'ébullition de l'eau du robinet en raison d'une germination, alors cet arrêté s'étend également à l'eau filtrée. La cartouche filtrante devra être remplacée, et les raccordements devront être nettoyés impérativement si l'eau potable est à nouveau classifiée inoffensive.
- Un clapet anti-retour approuvé selon contrôle de type conformément à DIN EN 13959 est intégré dans la tête du filtre.
- Séparer le système de filtre de l'alimentation en eau avant de procéder aux activités de maintenance. Rincer les conduites d'eau avant de raccorder à nouveau le système de filtre
- L'appareil raccordé doit être séparé du réseau électrique avant le montage.

⚠ PRUDENCE!

- ▶ Veuillez respecter les consignes d'installation spécifiques des pays (par ex. B. DIN 1988, EN 1717), les conditions d'hygiène générales et les données techniques relatives à la protection de l'eau potable.
- ▶ Une vanne d'arrêt doit être installée avant le système de filtration.
- ▶ Utilisez uniquement des raccords à garniture plate. Les garnitures coniques risquent d'endommager les raccords de la tête du filtre et provoqueront l'annulation du droit de garantie.
- ▶ Pour le raccordement des appareils, uniquement des tuyaux DVGW W 543 sont autorisés.
- ▶ Si le produit a été stocké à une température inférieure à 0 °C, laissez le produit déballé reposer pendant 24 h minimum à la température ambiante du lieu d'installation avant de le mettre en service.
- ▶ Ne pas installer le système de filtre à proximité de sources de chaleur ou de flammes nues.
- ▶ Les produits chimiques, dissolvants et vapeurs ne doivent pas entrer en contact avec le système de filtre.
- ▶ Le lieu d'installation doit être à l'abri du gel et protégé des rayons directs du soleil.

ℹ REMARQUE!

- ▶ Pour la pose et l'utilisation du système de filtre, les règles BG « Travailler dans des services de cuisine » du comité « Nutrition et denrées d'agrément » du BGZ (BGR111) font foi. Le système de filtre a été examiné en vue de l'hygiène selon section 7.4 DIN 18879-1.
- ▶ Les matériaux ont été choisis conformément aux exigences de DIN 18879-1 et EN 14898.
- ▶ La résistance à la pression du système de filtre correspond à DIN 18879-1.
- ▶ L'eau potable filtrée correspond à la catégorie de liquides 2 selon EN 1717.
- ▶ Nettoyer et détartrer l'appareil (par exemple, la machine à café) avant d'installer le système de filtre la première fois.
- ▶ Pour certains groupes de personnes (personnes souffrant d'une faiblesse immunitaire, nourrissons), il sera préférable de faire bouillir l'eau du robinet avant la consommation. Cela s'applique également à l'eau filtrée.
- ▶ Le filtre contient de minimes quantités d'argent afin d'inhiber la croissance des germes. Il est possible qu'une faible quantité d'argent se retrouve dans l'eau. Cela est inoffensif et conforme aux recommandations de l'organisation mondiale de la santé (OMS).
- ▶ La teneur en magnésium augmente légèrement durant le processus de filtrage. Si un régime spécifiquement faible en magnésium est suivi, BWT conseille de prendre contact avec le médecin de famille.

4.1 Responsabilité de l'exploitant

- Le manuel d'installation et d'utilisation doit être conservé à proximité immédiate du système de filtre et rester accessible à tout moment.
- Le système de filtre ne peut être utilisé qu'en état de fonctionnement irréprochable et complètement sûr.
- Les instructions du manuel d'installation et d'utilisation doivent être suivies dans leur intégralité.

4.2 Garantie et exclusion de la responsabilité

La cartouche filtrante bénéficie d'une garantie de 2 ans. Les instructions et recommandations ainsi que les dispositions locales en vigueur pour l'eau potable et la mise au rebut doivent être respectées. Toutes les instructions et informations de ce manuel d'installation et d'utilisation tiennent compte des normes et dispositions en vigueur, de l'état de la technique et notre longue expérience et notre savoir approfondi. BWT décline toute responsabilité pour les dommages et dommages consécutifs dus à :

- Un non-respect des instructions et informations du manuel d'installation et d'utilisation
- Une utilisation non conforme
- Une installation non conforme et erronée
- Un fonctionnement irrégulier
- Des dommages mécaniques du système de filtre
- Des transformations exécutées sans l'aval du fabricant
- Des modifications techniques
- L'utilisation de composants non approuvés

4.3 Personnel qualifié

Uniquement les personnes formées et le personnel spécialisé ont le droit d'installer le système de filtre, de le mettre en service et de le maintenir.

- Les personnes formées sont informées à propos des tâches qui leur sont confiées et des éventuels risques en cas d'une utilisation et d'un comportement non conformes.
- Le personnel spécialisé est à même d'installer, de mettre en service et de maintenir le système de filtre grâce à sa formation spécifique, son savoir et son expérience en la matière et grâce à sa connaissance des dispositions légales pertinentes.

4.4 Pression**⚠ PRUDENCE!**

- ▶ La pression nominale maximale ne doit pas excéder 8 bars. Un réducteur de pression doit être installé avant le système de filtre si la pression est supérieure à cette valeur.

ℹ REMARQUE!

- ▶ L'intégration d'un réducteur de pression peut réduire le débit.
- ▶ Pour garantir le fonctionnement irréprochable du système de filtre, la pression d'arrivée ne doit pas être inférieure à 1,2 bars.

Les coups de bélier sont à éviter. S'ils se produisent tout de même, alors la somme de coup de bélier et de pression de repos ne doit pas excéder la pression nominale de 8 bars. Le coup de bélier positif ne doit pas excéder 2 bars, et le coup de bélier négatif ne doit pas être inférieur à 50 % de la pression d'écoulement qui se présente (voir DIN 1988, section 2.2.4).

4.5 Pausas de fonctionnement / intervalles de remplacement

La vanne d'arrêt de l'arrivée du système de filtre doit être fermée lorsque le service est arrêté pendant un certain temps. Après des pauses de service de plus de deux jours (fin de semaine, vacances ...) nous conseillons de rincer le système de filtration avec 4-5 litres d'eau avant de le réutiliser.

Un remplacement de la cartouche filtrante ...

- doit être effectué lorsque la capacité indiquée dans la section 2.3 a été atteinte.
- doit être effectué au plus tard 12 mois après l'installation/le remplacement.
- doit être effectué après un arrêt de 4 semaines ou plus.

4.6 Mise au rebut

Si des postes de ramassage locaux sont disponibles, apporter au point de recyclage les cartouches filtrantes, les autres composants et l'emballage sous le respect de l'environnement. Respecter les dispositions locales!

5 Installation du système de filtre**ℹ REMARQUE!**

- ▶ L'eau décarbonatée contient de l'acide de carbone libre. Veuillez vous assurer d'utiliser uniquement des matériaux adéquats quand vous choisissez le matériel de montage. Nous conseillons les accessoires BWT.

5.1 Déballage du système de filtre

Sortir le filtre de l'emballage et vérifier s'il est complet et intact (dégâts de transport).

⚠️ PRUDENCE!

- ▶ Les composants défectueux doivent être remplacés immédiatement.
- ▶ Travaillez en toute propreté.

5.2 Monter le porte-filtre

⚠️ PRUDENCE!

- ▶ Lisez les Données techniques (chapitre 2) et les Consignes de service et de sécurité (chapitre 4) avant de procéder à l'installation.
- ▶ Pour le raccordement des appareils, utiliser des tuyaux DVGW W 543.
- ▶ Respecter les mesures d'installation et les rayons de cintrage lors du montage des accessoires (tuyaux, kits de raccordement).

- Choisir un lieu de pose du système de filtre permettant le raccordement facile au réseau de l'eau potable.
- Aligner les supports muraux au montage de sorte que la tête du filtre et la cartouche puissent être insérées aisément plus tard.
- Le système de filtre peut ensuite être utilisé verticalement et horizontalement.
- La distance entre la cartouche filtrante et le sol ou le mur opposé ne doit pas être inférieure à 65 mm pour qu'il y ait suffisamment de place pour le montage de la cartouche filtrante.
- Si la cartouche filtrante est montée pour un mode de fonctionnement horizontal, la cartouche filtrante doit être posée sur le sol.

2

5.3 Déterminer la capacité du filtre et régler le by-pass

- La compagnie assurant de l'alimentation en eau donnera des renseignements à propos de la dureté globale de l'eau, ou la dureté peut être déterminée à l'aide d'un test rapide (test de gouttelettes). La capacité de filtre est spécifiée dans le tableau T1 (dernière page).
- Les paramètres de réglage de contournement de la tête du filtre n'ont aucune fonction pour cette cartouche filtrante.
- La cartouche filtrante fonctionne avec un bypass fixe.
- La tête du filtre doit être scellée au moyen de la languette autocollante jointe. Le mois et l'année d'installation sont à préciser sur l'étiquette.

4

5

📌 REMARQUE!

- ▶ BWT recommande de sélectionner la taille de la cartouche filtrante de manière à ce que le remplacement ait lieu en intervalles de 6 mois, ou de 12 mois au plus tard.

5.4 Monter la tête du filtre

⚠️ PRUDENCE!

- ▶ La tête du filtre ne doit jamais être sous la pression du réseau d'eau pendant une longue durée sans que la cartouche filtrante ne soit montée.
- ▶ Le couple de serrage des raccords ne doit pas excéder 15 Nm!

📌 REMARQUE!

- ▶ Une vanne d'arrêt est intégrée dans la tête du filtre prévenant la sortie non intentionnée de l'eau quand la vanne d'arrêt est ouverte et qu'il n'y a pas de cartouche filtrante installée.

Insérer la tête du filtre dans le porte-filtre, observer le sens d'écoulement correct.

- Monter les tuyaux (sous considération des rayons de cintrage) de l'arrivée et la sortie de l'eau sur la tête du filtre.
- Raccorder le tuyau pour l'arrivée d'eau à la vanne d'arrêt présente dans l'arrivée.
- Raccorder le tuyau de sortie d'eau à l'appareil consommateur.

6

5.5 Montage d'un compteur d'eau

BWT recommande l'installation d'un compteur d'eau à la sortie de la cartouche filtrante si l'appareil, par exemple, une machine à café n'est pas équipée d'un compteur qui indiquerait quand la cartouche filtrante doit être remplacée. Le compteur d'eau installé permettra de déterminer à tout moment la capacité résiduelle de la cartouche filtrante. Veuillez appliquer la notice d'utilisation de ce dernier.

5.6 Installer/remplacer la cartouche filtrante

⚠️ PRUDENCE!

- ▶ La cartouche filtrante doit être installée dans une tête du filtre BWT originale.
- ▶ Travailler proprement, éviter les encrassements du système de filtre.
- ▶ Fermer la vanne d'arrêt du bâtiment avant de procéder au remplacement de la cartouche filtrante.

- Sortir la nouvelle cartouche filtrante de l'emballage et retirer le bouchon hygiénique.
- Noter la date d'installation ainsi que la date de remplacement (après 12 mois au plus tard) sur l'étiquette signalétique de la cartouche filtrante avant de l'installer.
- Pour un remplacement, dévisser l'ancienne cartouche filtrante dans le sens des aiguilles d'une montre pour la sortir de la tête du filtre.
- Visser la nouvelle cartouche filtrante dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour la fixer dans la tête du filtre.
- Ouvrir la vanne d'arrêt et vérifier si le système est étanche.

7

8

📌 REMARQUE!

- ▶ Le filtre doit être purgé à la mise en service.
- ▶ Les quantités d'eau de rinçage minimales sont indiquées dans le chapitre 2.2. L'eau de rinçage doit être putréfaction.

9

6 Entretien et maintenance

⚠️ PRUDENCE!

- ▶ Les appareils raccordés en aval peuvent prendre des dommages quand les intervalles de remplacement du filtre ne sont pas respectés.
- ▶ Des dommages matériels sont possibles si la tête du filtre ou les tuyaux ne sont pas remplacés.

L'eau potable est une denrée alimentaire	Il va de soi, que le système de filtre doit être manipulé avec tout le soin hygiénique possible. Nettoyer le système de filtre périodiquement à l'extérieur avec un chiffon humide et travailler proprement en remplaçant la cartouche filtrante. Éviter l'utilisation de substances chimiques abrasives et de détergents agressifs.
Vérifier l'étanchéité	Régulièrement
Vérifier les tuyaux de pression	Vérifier périodiquement si les tuyaux sont pliés ou coincés. Les tuyaux coincés doivent être remplacés.
Pause de fonctionnement	Après une pause de service de plus de deux jours, la cartouche filtrante doit être rincée avec 4-5 litres d'eau avant de le réutiliser.
Remplacement de la cartouche filtrante	Après 12 mois au plus tard (indépendamment de la capacité résiduelle); après un arrêt de 4 semaines ou plus
Remplacement de la tête du filtre	Après 5 ans, après 10 ans au plus tard
Remplacement des tuyaux de pression	Après 5 ans

7 Dépannage

Défaut	Cause	Dépannage
Impossible d'obtenir de l'eau filtrée	L'arrivée d'eau ou d'autres vannes d'arrêt sont fermées La cartouche filtrante n'est pas complètement vissée dans la tête du filtre Tête du filtre montée de manière incorrecte	Vérifier la vanne d'arrêt et l'ouvrir si nécessaire Dévisser la cartouche filtrante d'un ½ tour, puis la visser à nouveau jusqu'à la butée (chapitre 5.5) Vérifier le sens d'écoulement – la flèche du sens d'écoulement sur la tête du filtre et inverser si nécessaire (chapitre 5.3) Vérifier la pression du système (chapitre 4.4)
Faible débit d'eau	Pression du système trop basse	
Vanne d'arrêt non étanche dans tête du filtre quand la cartouche filtrante est démontée	Dépôt de particules étrangères dans la vanne d'arrêt	Purger le système avec la cartouche filtrante vissée (chapitre 5.6)
Vissage non étanche	Étanchéité défectueuse	Contrôler l'étanchéité, remplacer le joint d'étanchéité au besoin
Bulles d'air	Système n'est pas complètement purgé	Purger une nouvelle fois (chapitre 5.6)
Eau laiteuse/blanche	Formation d'acide carbonique due au procédé, l'acide carbonique s'évacue sous forme de petites bulles blanches	La turbidité disparaît après 5 minutes environ
Éléments de chauffe, entartrage trop rapide du chauffe-eau dans l'appareil	Capacité du filtre excédée, taille trop petite du filtre, changement de la dureté de l'eau de la part du fournisseur de l'eau	Vérifier la dureté totale et la capacité de filtre (chapitre 5.3), éventuellement installer une cartouche filtrante plus grande.

8 Numéros de commande

	No de commande
Cartouche filtrante Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc	125595502
Woda-Pure Tête du filtre	12533

9 Tableaux pour la capacité de filtre

Total Hardness in °dH	Capacité de filtre in litres
<=5	use Woda-Pure Mineralizer Mg + CUF Care
6-12	2,050 (542)
13-18	1,340 (354)
19-25	820 (217)
26-29	560 (148)
>=30	480 (127)

Conteúdo

1	Material fornecido	27
2	Dados técnicos	27
2.1	Dimensões e volumes.....	27
2.2	Condições de funcionamento	27
2.3	Capacidades típicas e redução do cloro	27
3	Utilização e montagem.....	28
3.1	Utilização correta	28
3.2	Montagem e funcionamento do filtro.....	28
4	Instruções de funcionamento e segurança	28
4.1	Responsabilidade da entidade operadora.....	29
4.2	Garantia e isenção de responsabilidade	29
4.3	Pessoal qualificado.....	30
4.4	Pressão	30
4.5	Períodos de interrupção / intervalos de substituição	30
4.6	Eliminação	30
5	Instalar o sistema de filtragem	30
5.1	Remoção do sistema de filtragem da embalagem	31
5.2	Montar o suporte do filtro	31
5.3	Determinar a capacidade do filtro e ajustar a derivação/lote.....	31
5.4	Montar a cabeça do filtro	31
5.5	Montagem de um contador de água.....	32
5.6	Instalar/substituir o cartucho filtrante	32
6	Manutenção e reparação	32
7	Eliminação de avarias.....	33
8	Números de encomenda.....	33
9	Tabelas da capacidade do filtro	33

Spiegazione delle avvertenze

⚠ AVVERTENZA!

- indica una possibile situazione di pericolo che potrebbe avere ripercussioni sulla salute se non evitata.

⚠ ATTENZIONE!

- indica una possibile situazione di pericolo che potrebbe condurre a danni a cose se non evitata.

📌 NOTA!

- propone suggerimenti e informazioni per un utilizzo efficiente e senza problemi.

1 Fornitura

Per l'installazione appropriata del sistema di filtrazione completo sono necessari:

- Cartuccia filtrante (1) con coperchio igienico e filettatura esterna per l'avvitamento nella testa di connessione.
- Testa di connessione (2) con filettatura interna per l'attacco della cartuccia filtrante (1) adatto a tutte le misure della cartuccia filtrante con targhetta di installazione. La testa di connessione contiene un Aquastop e una valvola di non ritorno.
- Staffa di supporto (3) per il fissaggio della cartuccia filtrante

La cartuccia filtrante deve essere ordinata separatamente dalla testa di connessione. Nella fornitura della testa di connessione è compresa la staffa di supporto.

2 Dati tecnici

2.1 Dimensioni e misure

		Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc	
Altezza complessiva senza staffa, max.	A	mm (pollici)	475 (18 11/16)
Altezza complessiva con staffa	B	mm (pollici)	500 (19 11/16)
Altezza del raccordo	C	mm (pollici)	421 (16 9/16)
Distanza dal terreno	D	mm (pollici)	65 (2 7/16)
Lunghezza dell'installazione	E	mm (pollici)	125 (4 15/16)
Cartucce filtranti Ø	F	mm (pollici)	130 (5 1/8)
Peso cartuccia filtrante, asciutta circa		kg (lb)	2.4 (5.3)
Peso cartuccia filtrante, bagnata circa		kg (lb)	4.2 (9.3)

1

2.2 Condizioni di utilizzo

		Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc	
Filettatura di attacco (afflusso/deflusso)		3/4" (filettatura esterna BSP)	
Portata nominale	L/h (US gal/h)	200 (53)	
Campo pressione di esercizio	bar (psi)	2 – 8 (29 – 116)	
Pressione acqua di afflusso	bar (psi)	> 1.2 (> 17.4)	
Perdita di pressione a 30 L/h (8 US gal/h) ¹	bar (psi)	0.05 (0.7)	
Perdita di pressione a 60 L/h (16 US gal/h) ¹	bar (psi)	0.20 (2.9)	
Perdita di pressione a 180 L/h (48 US gal/h) ¹	bar (psi)	0.50 (7.3)	
Temperatura acqua, min. e max.	°C (°F)	+4 a +30 (+39 a +86)	
Temperatura ambiente, min. e max.	°C (°F)	+4 a +40 (+39 a +104)	
Temperatura ambiente durante magazzinaggio/trasporto, min. e max.	°C (°F)	-20 a +40 (-4 a +104)	
Volume della cartuccia filtrante a vuoto	L (US gal)	2.00 (0.5)	
Posizione di funzionamento		orizzontale o verticale	
Quantità minima acqua di risciacquo	L (US gal)	5 (1.3)	

2

¹Con un tubo flessibile di 1,5 m DN8 montato sul punto di afflusso e deflusso.

2.3 Capacità tipiche e riduzione di cloro

		Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc	
Capacità tipica a 6 – 12 °dGH ^{2,*}	L (US gal)	2,050 (542)	
Riduzione di cloro ai sensi della sezione 5.5.2 EN 14898:2006	Classe	1	

² Durante il funzionamento, la capacità effettiva potrebbe essere superiore o inferiore rispetto alle capacità indicate nella tabella. Le capacità dipendono dalla qualità dell'acqua di entrata, dalla portata, dalla pressione acqua di afflusso e dalla continuità della corrente. La riduzione della durezza totale viene raggiunta sulla base delle indicazioni nella sezione 5.5.5 EN 14898:2006 in relazione alla capacità indicata.

T1 Le capacità del filtro e le regolazioni bypass tipiche sono elencate nel capitolo 9.

3 Utilizzo e struttura

3.1 Utilizzo conforme

Questa cartuccia filtrante BWT ...

- può essere impiegata solo per la decarbonizzazione dell'acqua fredda soddisfacente i requisiti previsti dalla legge per la qualità dell'acqua potabile
- riduce la durezza totale dell'acqua potabile e protegge così dispositivi dai depositi dannosi di calcare.
- migliora l'aroma delle bevande grazie alla rimozione di odori e sapori sgradevoli, come ad esempio il cloro.
- mineralizza l'acqua aggiungendo zinco e magnesio
- rimuove la particelle in sospensione dall'acqua.

Ogni altro utilizzo è da considerarsi non conforme.

3.2 Struttura e funzionamento del filtro

- 1 Prefiltrazione: vengono eliminate le particelle in sospensione.
- 2 Prefiltrazione a carbone attivo: vengono rimossi odori e sapori, come ad esempio il cloro
- 3 Scambiatore di ioni: riduzione della durezza totale e mineralizzazione con zinco e magnesio
- 4 Filtrazione a carbone attivo: eliminazione del cloro dal bypass
- 5 Filtrazione fine: eliminazione delle particelle in sospensione

3

❗NOTA!

► Le regolazione bypass sulla testa di connessione non hanno alcuna funzione per questa cartuccia filtrante.

4 Indicazioni per il funzionamento e la sicurezza

Malgrado tutte le misure di sicurezza da noi adottate, ogni prodotto, se utilizzato in modo improprio, mantiene un potenziale di rischio. Ogni apparecchio tecnico necessita di una cura e di una manutenzione regolare per funzionare perfettamente.

⚠AVVERTENZA!

- Ogni utilizzo non conforme, ad esempio l'impiego del sistema di filtrazione per la preparazione di acqua non di qualità potabile, può comportare rischi per la salute nel caso in cui quest'acqua venga bevuta:
 - rischio microbiologico in presenza di carica di germi patogeni
 - rischio derivante dalla concentrazione troppo elevata di metalli pesanti o impurità organiche
- Per salvaguardare l'acqua potabile è necessario attenersi alle direttive locali in materia (ad es. DIN 1988, EN 1717) per qualunque tipo di lavoro sul sistema di filtrazione.
- In presenza di un'ordinanza ufficiale di bollitura dell'acqua di rubinetto a causa di contaminazione da germi, questa varrà anche per l'acqua filtrata. Se l'acqua potabile venisse dichiarata non più dannosa, è obbligatoriamente necessario sostituire la cartuccia filtrante e pulire i raccordi.
- Una valvola di non ritorno testata secondo DIN EN 13959 è integrata nella testa di connessione.
- Prima di effettuare lavori di manutenzione sull'impianto di rifornimento dell'acqua potabile, staccare il sistema di filtrazione dall'impianto di rifornimento idrico. Lavare la condotta dell'acqua prima di ricollegare nuovamente il sistema di filtrazione.
- Prima del montaggio, l'apparecchiatura terminale deve essere staccato dalla rete elettrica.

⚠ATTENZIONE!

- ▶ Rispettare le direttive di installazione locali (ad es. DIN 1988, EN 1717), le condizioni igieniche generali e i dati tecnici per salvaguardare l'acqua potabile.
- ▶ A monte del sistema di filtrazione deve essere installata una valvola di chiusura.
- ▶ Utilizzare solamente raccordi con guarnizioni piatte. Gli elementi di tenuta conici danneggiano i raccordi della testa di connessione e portano a fare decadere la garanzia.
- ▶ Per i collegamenti agli apparecchi consigliamo l'uso solamente di tubi flessibili in base a DVGW W 543.
- ▶ Se il prodotto è stato conservato a una temperatura inferiore a 0 °C, dopo averlo disimballato, lasciarlo per 24 ore alla temperatura ambiente del luogo di installazione prima di metterlo in funzione.
- ▶ Non installare il sistema di filtrazione a contatto con fonti di calore e fiamme libere.
- ▶ Prodotti chimici, solventi e vapori non possono entrare in contatto con il sistema di filtrazione.
- ▶ Il luogo dell'installazione deve essere resistente al gelo e protetto dalla radiazione solare diretta.

❗NOTA!

- ▶ Per l'installazione e l'utilizzo del sistema di filtrazione è inoltre necessario osservare le regole BG "Lavoro in attività di cucina" del comitato tecnico "Generi alimentari e voluttuari" della BGZ (BGR111). Le condizioni igieniche del sistema di filtrazione sono state verificate secondo la sezione 7.4 DIN 18879-1.
- ▶ La scelta dei materiali avviene in base a DIN 18879-1 e a EN 14898.
- ▶ La resistenza alla pressione del sistema di filtrazione è conforme a DIN 18879-1.
- ▶ L'acqua potabile filtrata appartiene alla categoria di liquidi 2 secondo EN 1717.
- ▶ Prima di installare per la prima volta il sistema di filtrazione, pulire e rimuovere il calcare dalle apparecchiature, ad esempio le macchine per il caffè.
- ▶ Per determinate categorie di persone (ad esempio persone affette da deficienza immunitaria, neonati) è consigliabile far bollire l'acqua di rubinetto prima del consumo. Lo stesso vale anche per l'acqua filtrata.
- ▶ Il filtro contiene piccole quantità di argento che possono ridurre la proliferazione di germi. Una piccola quantità di argento può essere rilasciata nell'acqua. La quantità non ha rilevanza ed è in accordo con le raccomandazioni dell'Organizzazione Mondiale della Sanità (OMS).
- ▶ Durante il procedimento di filtraggio aumenta leggermente il contenuto di magnesio dell'acqua. Nel caso in cui sia necessario seguire una dieta povera di magnesio, è consigliabile rivolgersi al proprio medico.

4.1 Responsabilità del gestore

- Le istruzioni di montaggio e d'uso devono essere conservate nelle immediate vicinanze del sistema di filtrazione ed essere sempre accessibili.
- Il sistema di filtrazione può essere azionato solamente in condizioni tecnicamente perfette e sicure.
- Osservare scrupolosamente le indicazioni delle istruzioni di montaggio e d'uso.

4.2 Garanzia ed esclusione di responsabilità

La cartuccia filtrante è coperta da una garanzia di 2 anni.

Attenersi alle note, ai consigli suggeriti e alle normative locali sullo smaltimento e sull'acqua potabile in vigore in relazione all'ambito di applicazione. Tutti i dati e le note presenti in queste istruzioni tengono conto delle norme e disposizioni valide, dello stato della tecnologia e della nostra conoscenza ed esperienza pluriennale. BWT non si assume nessuna responsabilità per danni conseguenti dovuti a:

- mancata osservanza delle indicazioni e delle note presenti nelle istruzioni di montaggio e d'uso
- utilizzo non conforme
- installazione non conforme, errata
- funzionamento non conforme

- danneggiamenti meccanici del sistema di filtrazione
- modifiche di propria iniziativa
- modifiche tecniche
- utilizzo di componenti non omologati

4.3 Personale qualificato

Il sistema di filtrazione può essere installato, messo in funzione e mantenuto esclusivamente da persone qualificate e personale specializzato.

- Le persone qualificate sono state istruite riguardo ai compiti loro assegnati e agli eventuali rischi derivanti da usi e comportamenti non conformi.
- Il personale specializzato è in grado di installare, mettere in funzione e mantenere il sistema di filtrazione grazie alla formazione specifica ricevuta, alle competenze, all'esperienza e alla conoscenza delle relative disposizioni.

4.4 Pressione**⚠ATTENZIONE!**

- ▶ La pressione nominale massima non deve superare 8 bar. Nel caso sia superiore, installare un riduttore di pressione prima del sistema di filtrazione.

❗NOTA!

- ▶ L'installazione di un riduttore di pressione può diminuire il flusso.
- ▶ Per un funzionamento impeccabile del sistema di filtrazione, la pressione in entrata non deve scendere sotto 1,2 bar.

Evitare i colpi di ariete. Nel caso in cui siano presenti, la somma di colpo di ariete e pressione statica non può superare la pressione nominale di 8 bar. In ogni caso, il colpo di ariete positivo non può superare 2 bar e il colpo di ariete negativo non può scendere al di sotto del 50% della pressione idraulica presente (vedere DIN 1988 parte 2.2.4).

4.5 Interruzioni di utilizzo / Intervalli di sostituzione

In caso di pause nell'uso prolungate, chiudere la valvola di chiusura posta sul punto di ingresso del sistema di filtrazione. Dopo pause nell'uso di più di due giorni (fine settimana, vacanze, ecc.) si raccomanda di risciacquare il sistema di filtrazione con 4-5 litri d'acqua prima di riutilizzarlo. La sostituzione della cartuccia filtrante ...

- deve essere eseguita dopo il raggiungimento della capacità indicata nel capitolo 2.3.
- deve avvenire al massimo 12 mesi dopo il montaggio/la sostituzione.
- deve avvenire dopo un periodo di inutilizzo di 4 o più settimane.

4.6 Smaltimento

In presenza di centri di raccolta locali, conferire le cartucce filtranti, gli altri pezzi e l'imballaggio al riciclaggio per la protezione dell'ambiente. Rispettare le disposizioni locali vigenti!

5 Installazione del sistema di filtrazione**❗NOTA!**

- ▶ L'acqua decarbonizzata contiene acido carbonico libero. Nella scelta dei materiali di montaggio, tenere presente che possono essere impiegati solo materiali adeguati. Si raccomandano gli accessori BWT.

5.1 Disimballaggio del sistema di filtrazione

Estrarre il filtro dall'imballaggio e verificarne la completezza e l'integrità (e che non vi siano danni dovuti al trasporto).

⚠ATTENZIONE!

- ▶ Le parti difettose devono essere repentinamente sostituite.
- ▶ Lavorare su una superficie pulita.

5.2 Montaggio staffa di supporto**⚠ATTENZIONE!**

- ▶ Prima dell'installazione, leggere i dati tecnici (capitolo 2) e le indicazioni di funzionamento e sicurezza (capitolo 4).
- ▶ Per i collegamenti agli apparecchi utilizzare solamente tubi flessibili in base a DVGW W 543.
- ▶ Durante il montaggio degli accessori (tubi flessibili, set di raccordo), tenere conto delle dimensioni di montaggio e dei raggi di curvatura.

- Per l'installazione del sistema di filtrazione è necessario scegliere un luogo che renda possibile il collegamento alla rete idrica senza difficoltà.
- Durante il montaggio, posizionare il supporto a parete in modo che la testa di connessione e la cartuccia filtrante possano essere facilmente inseriti in seguito.
- Avvitare saldamente alla parete il sistema di filtrazione tramite la staffa di supporto.
- Il sistema di filtrazione può essere utilizzato in posizione verticale e orizzontale.
- La distanza tra la cartuccia filtrante e il pavimento, oppure la parete opposta, deve essere di almeno 65 mm, in modo che lo spazio per il montaggio della cartuccia filtrante sia sufficiente.
- Per il montaggio della cartuccia filtrante in posizione orizzontale, fare attenzione a porla sul pavimento.

5.3 Rilevazione capacità filtro e regolazione bypass

- La durezza totale viene richiesta al fornitore di acqua oppure rilevata tramite una veloce verifica (test delle goccioline). La capacità del filtro è indicata nella tabella T1 (ultima pagina).
- Le regolazioni bypass sulla testa di connessione non hanno alcuna funzione per questa cartuccia filtrante.
- La cartuccia filtrante funziona con un bypass fisso.
- La testa di connessione deve essere sigillata con l'aiuto della targhetta di installazione in dotazione. Sulla targhetta devono essere indicati il mese e l'anno dell'installazione.

❗NOTA!

- ▶ BWT consiglia di scegliere le misure della cartuccia filtrante e, quindi, la capacità in modo che sia programmata regolarmente una sostituzione a distanza di 6 mesi, e comunque di non più tardi di 12 mesi.

5.4 Montaggio testa di connessione**⚠ATTENZIONE!**

- ▶ La testa di connessione non può mai rimanere per lungo tempo sotto la pressione della rete idrica senza una cartuccia filtrante montata.
- ▶ La coppia di serraggio dei raccordi non deve superare i 15 Nm!

❗NOTA!

- ▶ Nella testa di connessione è montato un Aquastop che impedisce una perdita incontrollata dell'acqua a valvola di chiusura aperta se non è installata alcuna cartuccia filtrante.

Inserire la testa di connessione nella staffa di supporto nel supporto filtri, prestando attenzione alla direzione del flusso corretta.

- Montare tubi flessibili (fare attenzione ai raggi di curvatura!) per l'afflusso e il deflusso di acqua verso la testa di connessione.
- Collegare il tubo per l'afflusso di acqua alla valvola di chiusura presente.
- Collegare il tubo flessibile per il deflusso dell'acqua all'apparecchiatura.

5.5 Montaggio di un contalitri

Nel caso in cui l'apparecchiatura, ad es. la macchina del caffè, non disponga di contalitri, BWT consiglia di montare un contalitri nel punto di deflusso della cartuccia filtrante, in modo che questo segnali la necessità di sostituire la cartuccia stessa. Con un contalitri sarà possibile rilevare in ogni momento la capacità residua ancora disponibile della cartuccia filtrante. Osservare le rispettive istruzioni per l'uso.

5.6 Installazione/Sostituzione cartuccia filtrante**⚠ATTENZIONE!**

- ▶ La cartuccia filtrante deve essere montata solamente in una testa di connessione BWT originale.
- ▶ Lavorare su una superficie pulita, evitare le impurità sul sistema di filtrazione.
- ▶ Chiudere la valvola di chiusura montata localmente prima della sostituzione della cartuccia filtrante.

- Rimuovere la cartuccia filtrante dall'imballaggio e rimuovere il coperchio igienico.
- Prima dell'installazione della cartuccia filtrante, scrivere la data dell'installazione e la data di sostituzione (al più tardi dopo 12 mesi) sulla targhetta della cartuccia filtrante.
- In caso di sostituzione, svitare la vecchia cartuccia filtrante in senso orario dalla testa di connessione.
- Avvitare la nuova cartuccia filtrante nella testa di connessione in senso antiorario.
- Aprire la valvola di chiusura e verificare la tenuta del sistema.

❗NOTA!

- ▶ Alla messa in funzione il filtro deve essere risciacquato.
- ▶ Le quantità minime dell'acqua di risciacquo sono indicate nel capitolo 2.2. L'acqua di risciacquo deve essere putrefatta.

6 Manutenzione e riparazione**⚠ATTENZIONE!**

- ▶ Non rispettare gli intervalli di sostituzione del filtro potrebbe condurre a un danneggiamento dell'apparecchiatura.
- ▶ Non sostituire la testa di connessione o dei tubi può causare danni a cose.

L'acqua potabile è un alimento	Come tale, la cura dell'igiene durante l'utilizzo del sistema di filtrazione deve essere garantita. Pulire regolarmente la parte esterna del sistema con un panno umido ed effettuare la sostituzione della cartuccia filtrante su una superficie pulita. Evitare l'uso di sostanze chimiche irritanti e detergenti aggressivi.
Verifica tenuta	Regolarmente
Verifica tubi flessibili mandata	Verifica periodica di piegature e ammaccature. I tubi piegati devono essere sostituiti.
Pause nell'uso	Dopo una pausa di più di due giorni sarebbe necessario risciacquare la cartuccia filtrante con almeno 4-5 litri di acqua.
Sostituzione testa di connessione	Entro e non oltre 12 mesi (indipendentemente dalla capacità residua); dopo un periodo di inutilizzo di 4 o più settimane.
Sostituzione coperchio del filtro	Dopo 5, massimo 10 anni
Sostituzione tubi flessibili mandata	Dopo 5 anni

7 Riparazione dei guasti

Guasto	Causa	Riparazione
Afflusso di acqua filtrata impossibile	Erogazione dell'acqua o valvole di chiusura chiuse Cartuccia filtrante non avvitata completamente nella testa di connessione Testa di connessione non montata correttamente	Controllare le valvole di chiusura ed eventualmente aprirle Svitare la cartuccia filtrante di ½ giro e poi avvitare nuovamente fino al blocco (capitolo 5.6) Direzione di flusso: controllare la freccia di direzione sulla testa di connessione ed eventualmente invertirne la posizione (capitolo 5.4)
Flusso di acqua scarso	Pressione del sistema troppo bassa	Verificare la pressione del sistema (capitolo 4.4)
Perdita di acqua dal Aquastop con ermetico all'altezza della cartuccia filtrante smontata	Deposito di particelle estranee nell'Aquastop	Risciacquare il sistema con la cartuccia filtrante montata (capitolo 5.6)
Collegamenti a vite non ermetici	Guarnizione difettosa	Controllare la guarnizione, se necessario sostituirla con una nuova
Bolle d'aria	Non completamente risciacquato	Ripetere l'operazione di risciacquo (capitolo 5.6)
Acqua lattiginosa/ bianca	Acido carbonico formatosi durante il processo e presentatosi sotto forma di bolle	Dopo circa 5 minuti la torbidità scompare
Gli elementi termici e il boiler dell'apparecchio si riempiono troppo velocemente di calcare	Capacità del filtro superata, filtro troppo piccolo, modifica della durezza dell'acqua da parte del fornitore di acqua	Controllare la durezza totale e la capacità del filtro (capitolo 5.3), eventualmente montare cartucce filtranti più grandi

8 Numeri ordinazione

	N. ordine
Cartuccia filtrante Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc	125595502
Woda-Pure Cabeça do filtro	12533

9 Tabelas da capacidade do filtro

Total Hardness in °dH	capacidade do filtro in litres
<=5	use Woda-Pure Mineralizer Mg + CUF Care
6-12	2,050 (542)
13-18	1,340 (354)
19-25	820 (217)
26-29	560 (148)
>=30	480 (127)

Indice

1	Volumen de suministro	35
2	Datos técnicos	35
2.1	Dimensiones y peso	35
2.2	Condiciones de funcionamiento	35
2.3	Capacidades típicas y reducción de cloro	35
3	Uso y montaje	36
3.1	Uso de acuerdo a lo previsto	36
3.2	Montaje y funcionamiento del filtro	36
4	Indicaciones de funcionamiento y seguridad	36
4.1	Responsabilidad del usuario	37
4.2	Disposiciones de la garantía y exclusión de responsabilidad	37
4.3	Personal cualificado	38
4.4	Presión	38
4.5	Uso tras periodos de inactividad/Intervalos de sustitución	38
4.6	Eliminación	38
5	Instalación del sistema de filtración	38
5.1	Desembalaje del sistema de filtración	38
5.2	Montaje del soporte del filtro	39
5.3	Determinación de la capacidad de filtración y ajustes del bypass/mezcla	39
5.4	Montaje de la cabeza filtrante	39
5.5	Montaje de un contador de agua	40
5.6	Instalación/cambio de la bujía filtrante	40
6	Mantenimiento y reparación	40
7	Solución de fallos	41
8	Números de pedido	41
9	Tabla con información sobre las capacidades de filtración	41

Explicación de los símbolos de advertencia

⚠ ¡ADVERTENCIA!

- advierte sobre una posible situación de peligro que puede tener consecuencias para la salud si no se evita.

⚠ ¡PRECAUCIÓN!

- advierte sobre una posible situación de peligro que puede provocar daños materiales si no se evita.

ℹ ¡NOTA!

- destaca consejos y recomendaciones, así como la información necesaria para un uso eficiente y sin averías.

1 Volumen de suministro

Para la instalación adecuada del sistema de filtración completo se precisa:

- Bujía filtrante (1) con caperuza higiénica y rosca exterior para enroscar a la cabeza filtrante (2).
- Cabeza filtrante (2) con rosca interior para el alojamiento de la bujía filtrante (1), apta para todos los tamaños de bujía filtrante con placa de montaje. La cabeza filtrante cuenta con aquastop y una válvula de retención.
- Soporte (3) para la fijación de la bujía filtrante.

La bujía filtrante se debe pedir a parte de la cabeza filtrante. En el de suministro de la cabeza filtrante está incluido el soporte para la fijación del filtro.

2 Datos técnicos

2.1 Dimensiones y peso

Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc		
Altura total sin soporte, máx.	A mm (inch)	475 (18 11/16)
Altura total con soporte	B mm (inch)	500 (19 3/16)
Altura de conexión	C mm (inch)	421 (16 9/16)
Distancia al suelo	D mm (inch)	65 (2 9/16)
Longitud de montaje	E mm (inch)	125 (4 15/16)
Bujías filtrantes Ø	F mm (inch)	130 (5 1/8)
Peso aprox. de la bujía filtrante en seco	kg (lb)	2.4 (5.3)
Peso aprox. de la bujía filtrante mojada	kg (lb)	4.2 (9.3)

1

2.2 Condiciones de funcionamiento

Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc		
Conexión roscada (entrada/salida)		3/8" (rosca exterior BSP)
Caudal nominal	L/h (US gal/h)	200 (53)
Régimen de presión de trabajo	bar (psi)	2 – 8 (29 – 116)
Presión del agua de entrada	bar (psi)	> 1.2 (> 17.4)
Pérdida de presión a 30 l/h (8 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.05 (0.7)
Pérdida de presión a 60 l/h (16 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.20 (2.9)
Pérdida de presión a 180 l/h (48 US gallons/h) ¹	bar (psi)	0.50 (7.3)
Temperatura del agua, mín.-máx.	°C (°F)	+4 hasta +30 (+39 hasta +86)
Temperatura ambiente, mín.-máx.	°C (°F)	+4 hasta +40 (+39 hasta +104)
temperatura ambiente durante el almacenamiento / transporte, mín.-máx.	°C (°F)	-20 hasta +40 (-4 hasta +104)
Volumen del cartucho vacío	L (US gal)	2.00 (0.5)
Posición de funcionamiento		horizontal o vertical
Cantidad mínima de agua para el enjuague	L (US gal)	5 (1.3)

2

¹ Montaje con ajuste de bypass "2" y con una manguera DN8 de 1,5 m en la entrada y la salida.

2.3 Capacidades típicas y reducción de cloro

Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc		
Capacidad típica con 6 – 12 °dGH ^{2,*}	L (US gal)	2,050 (542)
Reducción de cloro según el apartado 5.5.2 de la norma EN 14898:2006	Clase	1

² Las capacidades reales, durante el funcionamiento, pueden ser mayores o menores que las indicadas en la tabla. Las capacidades dependen de la calidad del agua de entrada, del caudal, de la presión del agua de entrada y de la continuidad de la corriente. La reducción de la dureza total según el apartado 5.5.5 de la norma EN 14898:2006 se alcanza respetando las capacidades indicadas.

T1 Las capacidades típicas de filtración y los ajustes de bypass se indican al capítulo 9.

3 Uso y montaje

3.1 Uso de acuerdo a lo previsto

Esta bujía filtrante de BWT ...

- sólo debe emplearse para descarbonizar agua fría con calidad de agua potable según las normativas legales.
- reduce la dureza total del agua potable y reduce, así, los posibles depósitos de cal en dispositivos.
- mejora el aroma de las bebidas a la eliminación de sustancias olorosas y aromáticas, como cloro.
- mineraliza el agua añadiendo zinc y magnesio.
- filtra las partículas del agua.

Cualquier uso alternativo a estos se considerará uso no conforme a lo previsto.

3.2 Montaje y funcionamiento del filtro

- 1 Prefiltración: Se eliminan las partículas.
- 2 Prefiltración con carbón activo: Se eliminan sustancias olorosas y aromáticas, como cloro
- 3 Intercambiador de iones: Reducción de la dureza total y mineralización con zinc y magnesio
- 4 Filtración con carbón activo: eliminación de cloro de la mezcla
- 5 Filtración fina: eliminación de partículas.

3

¡NOTA!

► Los ajustes de bypass en cabeza filtrante no tienen función para este bujía filtrante.

4 Indicaciones de funcionamiento y seguridad

A pesar de todas las medidas de seguridad, todos los productos presentan riesgos residuales, especialmente en casos de manejo inadecuado. Todo aparato técnico requiere tareas de mantenimiento y conservación regulares para un funcionamiento correcto.

¡ADVERTENCIA!

- Cualquier uso no conforme a lo previsto, por ejemplo, la utilización del sistema de filtración para el tratamiento de agua no potable, podría suponer un riesgo para su salud a la hora de consumirla:
 - riesgo microbiológico si contuviera agentes patógenos
 - riesgo debido a la alta concentración de metales pesados o impurezas orgánicas en el agua.
- Para proteger el agua potable, durante cualquier trabajo que vaya a realizar en el sistema de filtración, deberá respetar las directrices regionales sobre instalaciones de agua potable (p. ej. DIN 1988, EN 1717).
- Si, debido a una contaminación con gérmenes, los organismos oficiales exigen que se hierva el agua del grifo, esto se aplica también al agua filtrada. Una vez que las autoridades consideren que se puede volver a consumir el agua potable sin peligro, deberá sustituir la bujía filtrante y limpiar las conexiones sin falta.
- En la cabeza de filtrado se ha incorporado en fábrica una válvula de retención de acuerdo con la norma DIN EN 13959.
- Antes de realizar trabajos de mantenimiento en la red de abastecimiento de agua potable, deberá separar el sistema de filtración de la red de abastecimiento. Limpie la tubería del agua, de forma adecuada, antes de volver a conectar el sistema de filtración.
- Antes del montaje, deberá interrumpir la alimentación eléctrica del aparato final.

⚠ ¡PRECAUCIÓN!

- ▶ Respete las normas de instalación regionales (p. ej. DIN 1988, EN 1717), las condiciones higiénicas generales y los datos técnicos para la protección del agua potable.
- ▶ Delante del sistema de filtración se debe instalar una válvula de cierre.
- ▶ Utilice solamente uniones con juntas planas. Las juntas cónicas dañan las uniones de la cabeza filtrante y anulan la garantía.
- ▶ Para conectar los aparatos, utilice únicamente mangueras que sean compatibles con DVGW-W 543.
- ▶ Si el producto se ha almacenado a una temperatura inferior a los 0 °C, sáquelo del embalaje y expóngalo a la temperatura ambiente del lugar de instalación durante al menos 24 horas.
- ▶ No instale el sistema de filtración cerca de una fuente de calor o fuego abierto.
- ▶ El sistema de filtración no debe estar en contacto con sustancias químicas, disolventes o vapores.
- ▶ El lugar de instalación debe estar protegido de las heladas y de la radiación solar directa.

ℹ ¡NOTA!

- ▶ Para la instalación y el funcionamiento del sistema de filtración se deben respetar las normas de la Ley Federal Alemana sobre "Trabajos en establecimientos de restauración" del Comité Técnico de "Productos alimentarios" de la BGZ (Central de la mutua profesional en favor de la salud y seguridad laboral) (normas de la mutua profesional 111), entre otras. La higiene del sistema de filtración se ha verificado según el apartado 7.4 de la norma DIN 18879-1.
- ▶ La selección del material de trabajo se ha realizado según los requisitos de las normas DIN 18879-1 y EN 14898.
- ▶ La resistencia a la presión del sistema de filtración cumple con la norma DIN 18879-1.
- ▶ El agua potable filtrada cumple con la categoría de líquidos 2 de la norma DIN EN 1717.
- ▶ Antes de la primera instalación del sistema, deberá limpiar y descalcificar el aparato (p. ej. la cafetera).
- ▶ Para determinados grupos de personas (p. ej. personas inmunodeprimidas o bebés) se recomienda hervir el agua del grifo antes del uso. Esto se aplica también al agua filtrada.
- ▶ El filtro contiene cantidades reducidas de plata para impedir la proliferación de gérmenes. Una pequeña cantidad de plata podría transmitirse al agua. Esto resulta inocuo y satisface las correspondientes recomendaciones de la Organización Mundial de la Salud (OMS).
- ▶ Durante el filtrado podría aumentar ligeramente el grado de magnesio. En caso de que tenga que seguir una dieta baja en magnesio, le recomendamos que lo consulte con su médico.

4.1 Responsabilidad del usuario

- Las instrucciones de montaje y manejo deberán guardarse cerca del sistema de filtración y ser accesibles en todo momento.
- El sistema de filtración debe utilizarse, exclusivamente, en condiciones de seguridad y de funcionamiento adecuadas.
- Deberán cumplirse íntegramente las especificaciones de las instrucciones de montaje y manejo.

4.2 Disposiciones de la garantía y exclusión de responsabilidad

La bujía filtrante cuenta con dos años de garantía.

Deberán respetarse todas las indicaciones y recomendaciones presentes, así como las normativas locales vigentes relacionadas con el agua potable y su deshecho. Todos los datos e indicaciones incluidos en las presentes instrucciones de montaje y manejo han sido recopilados según los estándares y las normativas vigentes, el estado de la técnica y nuestros amplios conocimientos y experiencia. BWT no asumirá ninguna responsabilidad por daños directos y colaterales si se da uno de los siguientes casos:

- Incumplimiento de las indicaciones incluidas en las instrucciones de montaje y manejo
- Uso no conforme a lo previsto
- Instalación inadecuada o incorrecta
- Funcionamiento inadecuado
- Daños mecánicos en el sistema de filtración

- Modificaciones realizadas por cuenta propia
- Modificaciones técnicas
- Uso de piezas no autorizadas

4.3 Personal cualificado

La instalación, la puesta en marcha y el mantenimiento del sistema de filtración deberá realizarse, únicamente, por parte de personal formado y personal técnico.

- Los empleados encargados de ello han recibido formación acerca del trabajo que realizarán y sobre los posibles peligros que derivan del uso inadecuado.
- Los empleados que cuentan con una formación especializada, disponen de suficientes conocimientos y experiencia y, a la vez, dominan las correspondientes disposiciones relativas a la instalación, puesta en marcha y mantenimiento.

4.4 Presión

⚠ ¡PRECAUCIÓN!

- ▶ La presión nominal máxima no debe superar los 8 bares. Si fuera superior, necesitará instalar un reductor de presión delante del sistema de filtración.

ℹ ¡NOTA!

- ▶ La instalación de un reductor de presión podría resultar en una reducción de la corriente.
- ▶ Para asegurar el funcionamiento correcto del sistema de filtración, la presión de entrada no debe ser inferior a los 1,2 bares.

Deberá evitar los golpes de presión. Si los hubiera, la suma del golpe de presión y la presión en reposo no debe superar una presión nominal de 8 bares. Para ello, el golpe de presión positivo no debe superar los 2 bares y el golpe de presión negativo no debe ser inferior al 50% de la presión de flujo de ajuste (véase la normativa DIN 1988, apartado 2.2.4).

4.5 Uso tras periodos de inactividad/Intervalos de sustitución

Cierre la válvula de cierre de la entrada del sistema de filtración en caso de periodos de inactividad prolongados. Limpiar el sistema de filtración con entre 4 y 5 litros de agua antes de volver a utilizarlo, después de un periodo de inactividad de más de dos días (fin de semana, vacaciones, etc.).

Se debe sustituir la bujía filtrante ...

- tras alcanzar las capacidades indicadas en Cap. 2.3
- cada 12 meses a partir del montaje/cambio.
- tras un periodo de inactividad de 4 semanas o más.

4.6 Eliminación

Si existen puntos de recogida en su ciudad, deseche allí las bujías filtrantes agotadas, piezas sobrantes y envoltorios para su reciclaje; de esta forma contribuye al cuidado del medio ambiente. ¡Respete siempre la normativa local!

5 Instalación del sistema de filtración

ℹ ¡NOTA!

- ▶ El agua descarbonizada contiene ácido carbónico libre. A la hora de seleccionar el material de montaje deberá cerciorarse de emplear únicamente material adecuado. Se recomienda el uso de piezas de BWT.

5.1 Desembalaje del sistema de filtración

Saque el filtro del embalaje y compruebe su integridad (que no se hayan producido daños durante el transporte).

⚠️ ¡PRECAUCIÓN!

- ▶ Las piezas defectuosas se deben reemplazar inmediatamente.
- ▶ Trabaje de manera limpia.

5.2 Montaje del soporte del filtro

⚠️ ¡PRECAUCIÓN!

- ▶ Antes de realizar la instalación, consulte los datos técnicos (Capítulo 2) y las indicaciones de funcionamiento y seguridad (Capítulo 4).
- ▶ Para la conexión de los aparatos, deberá utilizar únicamente mangueras compatibles con DVGW-W 543.
- ▶ Durante el montaje de los accesorios (mangueras, juegos de conexión), deberá tener las dimensiones de montaje y los radios de curvatura en cuenta.

- Para la colocación del sistema de filtración, se recomienda un lugar que permita una conexión fácil a la red de agua potable.
- El soporte para la pared deberá instalarse de tal modo que la cabeza y la bujía filtrantes se puedan introducir con facilidad.
- El sistema de filtración se debe fijar a una pared mediante un soporte.
- El sistema de filtración se puede utilizar en posición vertical y horizontal.
- Para que disponga de espacio suficiente para su instalación, la distancia entre la bujía filtrante y el suelo, o la pared de enfrente, debe ser como mínimo de 65 mm.
- Al montar la bujía filtrante, para su funcionamiento en posición horizontal, tenga en cuenta que ésta tiene que apoyarse sobre el suelo.

2

5.3 Determinación de la capacidad de filtración y ajustes del bypass/mezcla

- Puede consultar la dureza total en su empresa de suministro de agua o a través de un test rápido (test de gota). La capacidad de filtración se indica en la tabla T1 (última página).
- Los ajustes de bypass en cabeza filtrante no tienen función para este bujía filtrante.
- El bujía filtrante funciona con un bypass fijo.
- Puede fijarlo con ayuda de la etiqueta de sellado adjunta. Deberá anotar el mes y año de la instalación en dicha pegatina de sellado.

4

5

❗ ¡NOTA!

- ▶ BWT le recomienda elegir el tamaño y la capacidad de su bujía filtrante de tal modo que la sustitución se tenga que realizar cada 6 meses, como máximo al cabo de 12 meses.

5.4 Montaje de la cabeza filtrante

⚠️ ¡PRECAUCIÓN!

- ▶ La cabeza filtrante no debe quedar nunca bajo la presión de la red de suministro de agua durante un periodo de tiempo prolongado sin la bujía filtrante enroscada.
- ▶ El par de apriete de la pieza de empalme no debe superar los 15 Nm.

❗ ¡NOTA!

- ▶ La cabeza filtrante cuenta con un aquastop, que evita que el agua salga al abrir la válvula de cierre si no se encuentra instalada una bujía filtrante.

Coloque la cabeza filtrante en el soporte del filtro, respetando la dirección del flujo.

- Conecte las mangueras de entrada y salida de agua en la cabeza filtrante (respete los radios de curvatura).
- Conecte la manguera de entrada de agua a la válvula de cierre de la entrada.
- Conecte la manguera de salida del agua al aparato consumidor.

6

5.5 Montaje de un contador de agua

BWT le recomienda instalar un contador de agua (en la salida de la bujía filtrante) que avise de la necesidad de sustitución de la bujía filtrante, si el aparato consumidor, p. ej., la cafetera, no dispone de contador propio. El contador de agua le informará, constantemente, sobre la capacidad restante disponible de la bujía filtrante. Respete el manual de instrucciones de dicho aparato.

5.6 Instalación/cambio de la bujía filtrante

⚠️ ¡PRECAUCIÓN!

- ▶ Las bujías filtrantes sólo pueden instalarse en cabezas filtrantes de BWT originales.
- ▶ Trabaje con limpieza, evite las impurezas orgánicas en el sistema de filtración.
- ▶ Antes de cambiar la bujía filtrante, cerrar la válvula de cierre.

- Extraiga la bujía filtrante del envase y retire la caperuza higiénica.
- Antes de instalar la bujía filtrante, escriba en la etiqueta adjunta del filtro la fecha de la instalación y la fecha en la que debe sustituirse (lo más tardar 12 meses más tarde).
- Si se trata de un cambio, gire la bujía filtrante antigua que se encuentra en la cabeza filtrante en sentido de las agujas del reloj.
- La nueva bujía deberá girarse en dirección contraria a las agujas del reloj.
- Abra la válvula de cierre y compruebe la estanqueidad del sistema.

7

8

❗ ¡NOTA!

- ▶ Antes de la puesta en funcionamiento, purgue el filtro.
- ▶ Las cantidades mínimas de agua para el enjuague se indican en Capítulo 2.2. El agua de enjuague debe ser putrefacción.

9

6 Mantenimiento y reparación

⚠️ ¡PRECAUCIÓN!

- ▶ El incumplimiento de los intervalos de sustitución del filtro podrían dañar los aparatos consumidores conectados.
- ▶ Si no se sustituye la cabeza filtrante o las mangueras, esto podría provocar daños materiales.

El agua potable es un alimento	Durante el manejo del sistema de filtración, las precauciones higiénicas se deberán respetar en todo momento Limpie el exterior del sistema de filtración, con regularidad, con un paño húmedo y trabaje con limpieza a la hora de sustituir la bujía filtrante. Evite el uso de productos químicos corrosivos y detergentes agresivos.
Control la estanqueidad	Con regularidad
Control de las mangueras de presión	Control regular de la existencia de zonas de pliegues y aplastamiento. Las mangueras que estén dobladas tendrán que ser sustituidas.
Periodo de inactividad	Después de un periodo de inactividad que supere los dos días, deberá enjugar la bujía filtrante con un mínimo de entre 4 y 5 litros de agua.
Cambio de la bujía filtrante	Lo más tardar cada 12 meses (independientemente de la posible capacidad restante); tras un periodo de inactividad de 4 semanas.
Cambio de la cabeza filtrante	cada cinco años, como máximo cada 10 años
Cambio de las mangueras de presión	cada 5 años

7 Solución de fallos

Fallo	Causa	Solución
No se obtiene agua filtrada	La entrada de agua u otras válvulas de cierre están cerradas	Controlar las válvulas de cierre y, si fuera necesario, abrirlas.
	La bujía filtrante no se ha encajado bien en la cabeza filtrante	Girar la bujía filtrante media vuelta para extraerla y, a continuación, volver a enroscarla hasta el tope (Capítulo 5.6)
	Instalación incorrecta de la cabeza filtrante	Dirección del flujo – Controlar la flecha indicadora de dirección de la cabeza filtrante y, si fuera necesario, dar la vuelta (Capítulo 5.4)
Escaso paso de agua	La presión del sistema es demasiado baja	Controlar la presión del sistema (Capítulo 4.4)
Con la válvula filtrante extraída, el aquastop de la cabeza filtrante no es estanco	Deposito de partículas en el aquastop	Purgar el sistema con la bujía filtrante instalada (Capítulo 5.6)
La unión roscada no es estanca	Junta dañada	Controlar la junta, si fuera necesario, sustituirla
Burbujas de aire	El sistema no se ha purgado bien	Repetir la purga (Capítulo 5.6)
Agua lechosa / blanca	formación de ácido carbónico durante el procedimiento, que se muestra en forma de pequeñas burbujas blancas	tras aprox. 5 minutos, desaparecen
los elementos calentadores, el calentador del dispositivo se cubre rápidamente de cal	La capacidad de filtración se ha sobrepasado, el tamaño del filtro es demasiado pequeño, cambio de la dureza del agua	Controlar la dureza genral y la capacidad de filtración (Capítulo 5.3), en caso necesario, sustituir la bujía filtrante por una más grande

8 Números de pedido

	Nº de pedido
Bujía filtrante Woda-Pure Mineralizer Mg + Zinc	125595502
Woda-Pure Cabeza filtrante	12533

9 Tabla con información sobre las capacidades de filtración

Total Hardness in °dH	capacidade do filtro in litres
<=5	use Woda-Pure Mineralizer Mg + CUF Care
6–12	2,050 (542)
13–18	1,340 (354)
19–25	820 (217)
26–29	560 (148)
>=30	480 (127)

Further information:

BWT Austria GmbH
Walter-Simmer-Straße 4
A-5310 Mondsee
Phone: +43 6232 5011-0
Fax: +43 6232 4058
E-Mail: office@bwt.at

BWT Belgium NV
Leuvensesteenweg 633
BE-1930 Zaventem
Phone: +32 2 758 03 10
Fax: +32 2 758 03 33
E-Mail: bwt@bwt.be

BWT AQUA AG
Hauptstraße 192
CH-4147 Aesch/BL
Phone: +41 61 75588 99
Fax: +41 61 75588 90
E-Mail: info@bwt-aqua.ch

BWT Iberica S.A.
Síllici, 71-73. Pol. Ind de l'est.
08940 Cornellà de Llobregat
Barcelona
Phone: +34 93 474 04 94
Fax: +34 93 474 47 30
E-Mail: corellana@cilit.com

BWT Wassertechnik GmbH
Industriestraße 7
D-69198 Schriesheim
Phone: +49 6203 73-0
Fax: +49 6203 73-102
E-Mail: bwt@bwt.de

BWT Česká republika, spol. s.r.o.
Lipová 196 – Čestlice
CZ-251 01 Říčany
Phone: +42 272 680 300
Fax: +42 272 680 299
E-Mail: info@bwt.cz

OOO BWT Russia
115432, Moscow,
Proektiruemyi proezd
4062th, 6, bld.16
Phone: +7 495 225 33 22
E-Mail: info@bwt.ru

BWT UK Limited
BWT House, The Gateway Centre,
Coronation Road, High Wycombe
Buckinghamshire. HP12 3SU
United Kingdom
Phone: +44 1494 838100
Fax: +44 1494 838101
E-Mail: enquiries@bwt-uk.co.uk

BWT ITALIA S.r.l.
Via Vivaio, 8
I-20122 Milano
Phone: +39 02 2046343
E-Mail: info@bwt.it

BWT Polska Sp. z o.o.
ul. Połczyńska 116
PL-01-304 Warszawa
Phone: +48 22 53 35 700
Fax: +48 22 53 35 749
E-Mail: bwt@bwt.pl

BWT Nederland B.V.
Coenecoop 1
NL-2741 PG Waddinxveen
Phone: +31 88 750 9000
Fax: +31 88 750 9090
E-Mail: sales@bwt-nederland.nl

BWT Denmark A/S
Geminivej 24
DK-2670 Greve
Phone: +45 43 600 500
Fax: +45 43 600 900
E-Mail: bwt@bwt.dk

BWT France SAS
103 Rue Charles Michels
F-93206 Saint-Denis
Phone: +33 1 49 224 500
Fax: +33 1 49 224 5-5
E-Mail: bwt@bwt.fr

BWT Hungária Kft.
Keleti utca 7
H-2040 Budaörs (Budapark)
Phone: +36 23 430 480
Fax: +36 23 430 482
E-Mail: bwt@bwt.hu

BWT Birger Christensen AS
Røykenveien 142 A
N-1386 Asker
Phone: +47 67 17 70 00
Fax: +47 67 17 70 01
E-Mail: firmapost@bwtwater.no

ATH APLICACIONES TECNICAS HIDRAULICAS, S.L.
Joan Torruella i Urpina, 31-35
ES-08758 Cervelló (Barcelona)
Phone: +34 93 6802222
Fax: +34 93 6802202
E-Mail: ath@ath.es